

DORF GEISCHT

Niederlenzer

März 2022

Ausgabe 126

32. Jahrgang



Die grosse Züglete ins neue Schulhaus Rothbleicherain



Nach 16monatigem Abstecher ins Schulhaus «Villa Hünerwadel» und in die Gebäude im BBZ-Areal waren die Renovierungsarbeiten am Schulhaus Rothbleicherain so gut wie abgeschlossen. In der Woche vor den Sportferien, genauer gesagt am Mittwochmorgen, 26. Januar, war der grosse Zügeltag in neue und modern eingerichtete Schulzimmer. Alle Schulkinder der Unterstufe leisteten

an diesem Morgen schier Unglaubliches. Einzeln oder in kleinen Gruppen liefen sie hin und her – vom alten Schulzimmer in ein praktisch neues Schulzeitalter. Und was da alles persönlich gezügelt wurde – eine grossartige Leistung von allen Schulkindern.

Mehr zum gelungenen Schulstart im Schulhaus Rothbleicherain auf den nächsten Seiten

bühler malergeschäft

bruno bühler 5702 niederlenz

Malerarbeiten
Gipserarbeiten
Innen und aussen
FARBidee

Mattenweg 4 5702 Niederlenz
Telefon 062 891 88 08
Mobile 079 209 64 54
brunobuehler@bluewin.ch

NIEDERLENZER DORFGEISCHT

– IMPRESSUM –

HERAUSGEBER	Gemeinderat Niederlenz
REDAKTIONS- KOMMISSION	Peter Winkelmann Sandra Noelle Reinhard Zehnder Jeannette Egli Schläpfer Ursula Radtke Monika Schärer
LAYOUT/INSERATE DRUCK AUFLAGE	Peter Winkelmann Druckerei AG Suhr 2500 Exemplare
ERSCHEINUNG VERTEILER	vierteljährlich alle Haushaltungen in Niederlenz gratis
INSERATE	pro A4-Seite Fr. 480.– Farbzuschlag Fr. 30.–
JAHRES- ABONNEMENT	für Auswärtige Fr. 20.–

REDAKTIONSADRESSE

Peter Winkelmann
Baumgartenweg 1
5702 Niederlenz
Telefon 078 754 34 40
info@peterw.ch
dorfgeischt@niederlenz.ch

ADRESSE FÜR INSERATE

Peter Winkelmann
Baumgartenweg 1
5702 Niederlenz
Telefon 078 754 34 40
info@peterw.ch

BITTE REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

DG Nr. 127: 25. Mai 2022
DG-Nr. 128: 25. August 2022
DG-Nr. 129: 25. November 2022

Genau das suchst du...



Macina Fold für **Fr. 4565.–**

Bosch-Motor Active Plus (50 Nm) – Batterie 500 Wh
Top-Ausgerüstet



**Ideal für Camping –
mal kurz in's Dorf –
für die ganze Familie**

8-Gang Shimano Nabenschaltung
Zahnriemen Gates-Belt
Schwalbe-Pneu 20"



KOCH VELOS + MOTOS | Schürz 12 | 5702 Niederlenz
| Telefon 062 891 28 84 | Email: j.j.k@bluewin.ch | www.velo-koch.ch

Ihr Immobilienpartner in der Region

Beratung
Bewertung
Verkauf/Vermietung

Daniel Rischgasser
Telefon 062 892 10 90
daniel.rischgasser@remax.ch



«Ich kümmere
mich persönlich
um Ihre Immobilien-
Angelegenheiten.»

RE/MAX
Lenzburg



Mega, einfach toll, ein Bijoux voller Highlights

So oder ähnlich tönt es von der Lehrerschaft wie auch von den Schülerinnen und Schülern.

Reibungslose Züglete ins renovierte Schulhaus Rothbleicherain

«Der Aufwand war wirklich enorm, aber letztendlich lief es wie am Schnürchen», freute sich Rebecca Hess, Schulleiterin Kindergarten und Unterstufe, nach dem Bezug der Unterrichtsräume. Der Start zur Züglete vom BBZ-Areal hinauf ins weisse Schulhaus erfolgte schon in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien, als coronabedingt viele Schülerinnen und Schüler zuhause bleiben mussten.

In der Woche vor den Sportferien gings dann drunter und drüber, alles musste für den Schulstart nach den Ferien im jeweiligen Schulzimmer am richtigen Ort sein.

In den hellen Räumlichkeiten fallen beim Betreten vor allem die grosse Wandtafel, aber auch die blauen runden Hocker auf. Der leichte Hocker ist dank einem gerundeten, rutschsicheren Fuss immer beweglich und dank Griffband leicht zu tragen und so überall einsetzbar. Der Oberteil ist drehbar, die Sitzhöhe kann auch durch die Schulkinder leicht verstellt werden und so passt er auch für die Lehrpersonen.



Die Klasse 2b machte schon mal ein Probesitzen auf den neuen blauen Hockern. Die Lehrpersonen Kathrin Kohler und Claudia Kalisch jubeln mit den Kindern: «Es sind tolle Zimmer und wir freuen uns auf den Schulstart».

Die interaktive Wandtafel ist das Highlight im Schulzimmer

Begriffe wie Interaktivität und E-Learning sind aus dem heutigen Schulunterricht kaum noch wegzudenken. Mit dem Lehrplan 21 wird die interaktive Nutzung der Medien

erwartet und der digitale Unterricht vorangetrieben. Eine Wandtafel mit integriertem, interaktivem Display verwandelt das Klassenzimmer in eine moderne und dynamische Lernumgebung.

Fortsetzung auf Seite 4



Es gab manchen Marsch vom BBZ-Areal hinauf und die Treppe hoch ins Schulhaus Rothbleicherain, alles musste gezügelt werden.



Während einige Schülerinnen und Schüler noch eifrig am Zügeln waren und noch viele Aufräumarbeiten warteten, verschönerte die Klasse 1b mit ihrem «Nochlehrer» Viktor Mathis bereits eine Wand im Vorraum zum Klassenzimmer.



Fortsetzung von Seite 3



Nach einer ersten Einführung in die interaktive Wandtafel konnten alle Lehrpersonen beim Schulstart davon Gebrauch machen.

Die Schulkinder finden die interaktive Wandtafel mega – und auch die Lehrpersonen sind von der neuen Lernmethode des digitalen Schulunterrichts hell begeistert. Seraina von Arx, Lehrperson der Klasse 2c, brauchte die genau gleichen Bonmots: «Schon nach der kurzen Einführung noch vor den Ferien war ich vom System überzeugt, es macht wirklich Spass und vereinfacht vieles». Und noch einen grossen Vorteil hat der Bildschirm gegenüber der normalen Wandtafel: Niemand muss kurz vor Schulschluss die Wandtafel putzen, denn sie wird fast nie mehr benutzt.



Ein Blick ins sonnendurchflutete Schulzimmer der Klasse 2c/3b zeigt, wie die Kinder heute zu zweit, in Vierergruppen oder auch mal ganz alleine ihren Platz suchen.

Der Schulunterricht unterscheidet sich heute enorm zu früher. Die strenge Sitzordnung wurde schon längst abgelöst durch individuelle Anordnung der Tische und Stühle. Die modernen Schulmöbel von heute sind auch viel leichter und können je nach Unterrichtsform immer wieder neu angeordnet werden. Ein Blick ins Schulzimmer der Klasse 2c/3b zeigt, wie die Kinder heute zu zweit, in Vierergruppen oder auch mal ganz alleine ihren Platz suchen. «Kinder lernen so, sich selber zu organisieren», erläutert Rebecca Hess die aktuellen Lernlandschaften.

Am Donnerstag, 31. März, ab 17.30 Uhr, ist die Bevölkerung von Niederlenz eingeladen zu einer freien Besichtigung des renovierten Schulhauses Rothbleicherain (lesen Sie dazu mehr auf der nächsten Seite).

Peter Winkelmann



Seraina von Arx (links) und Schulleiterin Rebecca Hess (rechts) sind froh, dass die ganze Züglete so reibungslos abgelaufen ist und der Schulunterricht nach den Ferien erfolgreich startete.



Jede Schulzimertür hat seine eigene Handschrift und die Garderobenständer sind voll, es herrscht wieder Leben im Schulhaus Rothbleicherain.



Schulhaus Rothbleicherain wird eingeweiht

Im renovierten Schulhaus Rothbleicherain ist nun die Unterstufe, also die Erst-, Zweit- und Drittklässlerinnen und -klässler in je drei Einheiten eingezogen. Auch die Einführungsklasse sowie das Musikzimmer sind im gleichen Schulhaus untergebracht.

Am Montag, 14. Februar, gleich nach den Sportferien, begann der Unterricht in modernen und zeitgerechten Schulräumen. Lehrerinnen wie Schülerinnen und Schüler sind alle hellbegeistert.

Damit auch die Eltern und die Bevölkerung einen Einblick in das renovierte Schulhaus machen können, findet am Donnerstag, 31. März, ab 17.30 Uhr, eine kleine Einweihungsfeier mit freier Besichtigung statt.

Einweihungsfeier vom 31. März 2022, ab 17.30 Uhr

Um 17.30 Uhr werden mit einer Ansprache und einer Fanfare die Feierlichkeiten eröffnet. Eine Zeichnungsausstellung kann schon ab 17.30 Uhr besichtigt werden. Ebenso sind alle Türen in die Schulräume geöffnet, sodass jedermann einen Blick hineinwerfen kann.

Bei einer Wurst vom Grill und Getränken kommen dann sicher alle auf den gleichen Tenor wie die Lehrerinnen und die Schulkinder: **Das renovierte Schulhaus Rothbleicherain ist mega, einfach toll, ein Bijoux voller Highlights.**

Tag der offenen Schulzimmertüren



Der Gemeinderat, die Bauherrschaft und die Schulleitung laden die Bevölkerung ganz herzlich zur offiziellen Einweihung am 31. März 2022, 17.30 Uhr,

des Schulhauses Rothbleicherain ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, am «Tag der offenen Schulzimmertüren» die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Die Sanierung des Schulhauses Rothbleicherain ist abgeschlossen und der Schulbetrieb im praktisch neuen Schulhaus ist nach den Sportferien gestartet.

Das Resultat dieser gesamten Sanierung darf sich sicher sehen lassen. Das Gebäude er-

scheint als schlichter, aber frischer neugestalteter Bau. Die Innenräume sind hell, offen und freundlich. Sowohl die Gebäudetechnik wie auch die Einrichtungen für den Schulbetrieb entsprechen einem modernen zeitgemässen Standard. Eine rundum gelungene Erneuerung des alten Schulgebäudes. Auf dem nach Süden ausgerichteten Dach des Kopfbau ist eine Photovoltaik Anlage (PV-Anlage) installiert. Mit der Stromproduktion dieser PV-Anlage wird ein wichtiger Beitrag für die Energiestrategie 2050 geleistet. Die Anlage wird durch die Regionalen Technische Betriebe (RTB) finanziert und betrieben.

Ein Dankeschön an alle

Nach einer Bauzeit von rund 15 Monaten ist das Schulhaus nun fertiggestellt, der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist er-

folgt und der Schulbetrieb wurde nach den Sportferien mit viel Vorfreude begonnen. An dieser Stelle möchte ich einen grossen Dank an alle am Bau beteiligten Personen aussprechen. Allen voran der Bauleiterin Rita Schürch, Planungswerkstatt Bau, den Planern Kathrin Jungblut und Fred Zimmerli, Zimmerli Partner Architekten AG und den Mitgliedern der Baukommission. Leider ist es während der gesamten Bauzeit nicht möglich gewesen, die sicher sehr interessante Baustelle zu besichtigen. Doch der «Tag der offenen Schulzimmertüren» ermöglicht Ihnen am offizielle Einweihungsfest, das sanierte Schulhaus und die Einrichtung praktisch im Betrieb zu besichtigen.

Thomas Hofstetter

**Jetzt überraschen wir Sie im
VOI Migros-Partner Niederlenz mit
einem noch grösseren Angebot.**

VOI Niederlenz

Lenzburgerstrasse 2
5702 Niederlenz
Telefon 058 567 50 35
niederlenz@voi-migrospartner.ch
www.voi-migrospartner.ch

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 08.00-20.00 Uhr
Samstag 08.00-18.00 Uhr
Parkplätze direkt vor dem Laden

Jetzt noch mehr im Sortiment
Im VOI Niederlenz gibt es jetzt noch viel mehr Artikel im Food- wie im Non-Food-Bereich. Ein Einkauf lohnt sich jetzt erst recht.

Cumulus-Punkte sammeln
Im VOI Niederlenz profitieren Sie vom Bonusprogramm der Migros und Sie erhalten ebenfalls Cumulus-Punkte beim Einkauf von Migros-Produkten. Ihr Yusuf Bal und das Verkaufsteam



Ihnen zuliebe





VI ÄR EN FAMILJ.



Wir kümmern uns um ihren Volvo,
als ob es unser wäre. Ehrlich.

Die Familie wird in Schweden hoch gehalten. Und ein Volvo ist ein bisschen Teil der Familie. Deshalb ist Ihr Volvo bei uns in den besten Händen. Wir tun alles, was er braucht. Aber nicht mehr. Unser Ehrenwort.



Das Jugendfest in Niederlenz wurde schmerzlich vermisst, doch bald hat das Warten ein Ende

Als letztes Jahr das Jugendfest pandemiebedingt verschoben wurde, war die Enttäuschung gross. Doch nun freut sich das Organisationskomitee: 2022 darf wieder gefeiert werden.

Das Jugendfest wird mit dem Organisationskomitee (OK) und den Vertretungen aus Schule und Gemeinde organisiert. Damit wird auch der neuen Führungsstruktur der Volksschule Rechnung getragen, wie sie am 1. Januar 2022 in Kraft getreten ist.

Erfreulich ist, dass praktisch alle Mitglieder vom OK 2021 sich bereit erklärt haben, sich auch weiterhin für das Jugendfest 2022 zu engagieren. Änderungen gibt es bei den Schulvertretungen. Auch dieselben Vereine machen fast alle wieder mit und werden die Niederlenzer Bevölkerung mit feinem Speis und Trank verköstigen sowie zur allgemeinen Unterhaltung beitragen.

Es gibt noch viel zu organisieren

Das OK hat sich Mitte Februar zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr getroffen. Die Stimmung war positiv und voller Tatendrang. Jetzt, wo es klar ist, dass einem Jugendfest keine pandemischen Einschränkungen mehr im Wege stehen, macht das Organisieren und Planen noch mehr Spass. Bei der Grobplanung wurde einiges bereits letztes Jahr aufgegleist. So wird die letztjährige, farbenfrohe Gewinnerzeichnung von der Kindergärtnerin Shirin zum Motto «Reise um die Welt» beibehalten und die Plakate und Programmbroschüre des Jugendfestes 2022 schmücken. Auch die Vereine und Dienstleister für Zelte und Bühnenbau, Lunapark, etc. konnten wiedergewonnen, respektive engagiert werden. Jetzt gilt es die Feinplanung aufzugleisen und da ist noch viel zu tun.

Schülerumzug durch unser Dorf

Mit viel Enthusiasmus und Elan bereitet das OK zurzeit ein attraktives Unterhaltungsprogramm vor, das jeder Generation etwas bieten soll. Dabei sind einige Höhepunkte



Diese farbenfrohe Zeichnung von der fünfjährigen Kindergärtnerin Shirin wird die Plakate des Jugendfestes schmücken.

zu erwarten. Eines dieser Highlights ist der geplante Schülerumzug durch unser Dorf. Die Lehrpersonen werden sich bald mit ihren Klassen Gedanken machen, wie sie das Motto «Reise um die Welt» möglichst fantasievoll umsetzen werden, die Route wird festgelegt und weitere Details wie Strassensicherheit etc. vom OK geklärt werden. So können wir uns auf einen bunten, fröhlichen und ausgelassen Umzug mit hoffentlich vielen begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern, die die Strassen säumen, freuen.

Attraktiv ist auch das restliche Programm der drei Jugendfesttage: Diverse Darbietungen auf der grossen Bühne, Lunapark, Spiele, Feuerwerk, Jungbürgerfeier, Oekumenischer Gottesdienst und viel musikalische Unterhaltung für Jung und Alt.

Das Jugendfest 2022 findet statt vom 1. bis 3. Juli 2022

Reservieren Sie sich den Termin. Wir freuen uns auf ein «Zäme-si» mit Ihnen.



Das Organisationskomitee des JUFU 2022:
(in alphabetischer Reihenfolge)

Daniel Angelini
Christian Brunner
Ariane Bhunjun
Maja Guetg (OK-Präsidentin)
Claudia Kalisch
Stefan Kirchhof
Cigdem Künzler
Kathrin Kohler
Maria Ntasi
Regula Nuttli
Guido Schellenberg

Nicht zuletzt sorgen für das kulinarische Wohlergehen der Festbevölkerung die mitwirkenden Niederlenzer Vereine mit ihren Beizliständen. Wenn es das Wetter erlaubt, findet am Freitagnachmittag auf dem Sportplatz Altfeld der «Schnellste Niederlenzer» statt.

Dodo auf der grossen Bühne dank glücklicher Zusammenarbeit mit dem Cholechäller

Eine für beide Seiten glückliche Fügung hat dazu geführt, dass am diesjährigen Jugendfest der Niederlenzer Bevölkerung noch mehr Highlights geboten werden.

Der Cholechäller feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum und wird dies mit zwei grossartigen Acts auf der grossen Bühne mit der Festbevölkerung teilen. Es darf an dieser Stelle bereits verraten werden, dass wir uns auf den bekannten Musiker Dodo freuen dürfen. Am Sonntagnachmittag wird zudem die Kinder-Country-Band «Hilfssheriff Tom» für musikalische Unterhaltung sorgen.

sich spueren

Lochackerweg 20 – 5702 Niederlenz
Mobil 079 286 84 17
noelle@sich-spueren.ch – www.sich-spueren.ch

Cigdem Künzler,
Marketing & Kommunikation,
OK JUFU 2022



Investition hat sich bei Unwettern mehrfach bewährt

Allgegenwärtig ist das Thema Hochwasser, verbunden mit Sturmböen, die vielen Unwetter in den letzten Monaten und Jahren verursachten vielerorts grosse Schäden und kosten sehr viel Geld. Wohl dem, der schon früh die richtigen Weichen stellte.

In Niederlenz hat sich der anfangs der 90er-Jahre gebaute Hochwasser-Entlastungsstollen von Anfang bestens bewährt. Die Liegenschaften entlang dem Aabach bleiben seit bald dreissig Jahren von Überschwemmungen verschont.

Der unterirdische Stollen beginnt heute in Lenzburg beim Tommasini in der Nähe des Schwimmbads Walkematt an der Seonerstrasse und endet unterhalb der Geschäftsliegenschaften der Würzler AG in der Aabachmatte. Gebaut wurde der Stollen in zwei Sektionen.



Am Einweihungstag, dem 20. November 1993, drehten alt Gemeindeammann Walter Gloor und der ehemalige Baudirektor des Kantons, Regierungsrat Dr. Thomas Pfisterer, gemeinsam «am Rad der Zeit» für einen erfolgreichen Hochwasserschutz in unserem Dorf unter Beaufsichtigung von Ingenieur René Wernli (vlnr.). Foto: Ernst Jufer sen.

Mutige Niederlenzer dachten weit voraus

Der von Ingenieur René Wernli geplante Bau des Stollens war damals ein grosses Wagnis. Der Baubeginn des «Niederlenzer Stollens» erfolgte im Oktober 1989 und wurde am 20. November 1993 nach rund vier Jahren Bauzeit eingeweiht.

Das Einlaufbauwerk befand sich im Hetex Areal knapp vor der Autobahnbrücke. Erstellt wurde es wie auch das Auslaufbauwerk erst am Schluss der Bautätigkeit im Frühjahr 1993. Die einzelnen Pressrohre haben einen Innendurchmesser von 2750 Millimeter, der Aussendurchmesser beträgt 3270 Millimeter. Jedes einzelne Teil hat eine Länge von 250 Zentimeter, wiegt rund 16 Tonnen und hat eine Wandstärke von 26 Zentimeter. Bis zum Auslauf in der Aabachmatte ergibt das eine Gesamtlänge von 1212 Laufmetern.

Die Einweihung des Bauwerks fand am 20. November 1993 statt. Die ganze Bevölkerung

feierte das wichtige und zukunftsorientierte Bauwerk. Die Abrechnung schloss mit den Beiträgen von Bund und Kanton von rund 9,2 Millionen Franken ab.

Der Lenzburger Teil folgte später

Am 24. Mai 1995 genehmigte der Regierungsrat des Kantons Aargau das Projekt für die Hochwasserentlastung und Renaturierung des Aabaches in Lenzburg. Nach der Vergabe der Arbeiten erfolgte am 20. Dezember 1995 der Spatenstich. Nach fast drei Jahren Bauzeit konnte am 4. November 1998 ein erstes Hochwasser durch den Stollen abgeleitet werden. Am 30. April 1999 wurde der Hochwasser-Entlastungsstollen auf Lenzburger Gebiet – vom Tommasini bis zum Niederlenzer Anschluss – eingeweiht.

Jährliche Kontrollen sind wichtig

Am Donnerstag, 18. November 2021, fand ein alljährlicher Kontrollgang durch den Stollen auf Niederlenzer Gebiet statt. Die vom Kanton beauftragten Kontrolleure und die Verantwortlichen vom Niederlenzer Werkhof stiegen im Hetex Areal in den Untergrund, und auf der gesamten Länge wurde jedes einzelne Element genaustens angeschaut, die Fugen kontrolliert und wo erforderlich gab es die entsprechenden Notizen. Beim Ausstieg in der Aabachmatte sah man aber nur zufriedene Gesichter – der Stollen ist auch nach bald dreissig Jahren immer noch in einwandfreiem Zustand: Die nächsten Unwetter werden im Dorf einmal mehr keine allzu grossen Schäden anrichten können.

Peter Winkelmann



Gut sichtbar gekleidet, mit Helm und Taschenlampe ausgerüstet, wird jeder Laufmeter des Stollens genau begutachtet.



Licht am Ende des Tunnels, aber einmal mehr gab es keine Beanstandungen auf dem Kontrollgang.



Grabräumungen auf dem Friedhof

Schon seit Längerem wird von der Gemeinde angekündigt, dass die Erdbestattungs- und Urnengräber älter als 25 Jahre bis zum 31. März 2022 geräumt werden müssen. Davon betroffen sind 113 Gräber. Dort, wo es möglich war und zu den betroffenen Grabstätten Angehörige ausfindig gemacht werden konnten, wurden diese von der Gemeinde vorinformiert. Bei allen auf diesen Zeitpunkt hin nicht geräumten Gräbern erfolgte deren Abbau durch die Gemeinde, welche auch die Kosten trägt. Dabei gehen Grabsteine, Grabumfassungen und Bepflanzungen ins Gemeindeeigentum über.

Ein Facelift für die Friedhofanlage

Die erwähnte Grabräumung nimmt man gleichzeitig zum Anlass, den Friedhof zeitgerecht und neu zu gestalten. Daher konnte dort in den letzten Wochen ein emsiges Treiben der Werkdienstmitarbeiter ausgemacht werden. Denn der milde Winter und der dadurch ausbleibende Winterdienst bescherte dem Werkdienst freie Kapazitäten. Diese nutzte man, um in einem ersten Schritt rund um die Friedhofsanlage Rodungsarbeiten vorzunehmen. So sind zu gross gewachsene Bäume gefällt, Sträucher zurückgeschnitten und artenfremde Gehölze wie Thujahecken, diverse waren verdorrt, teilweise entfernt worden. Die noch verbleibenden Thujasträucher sind zurückgestutzt und werden später etappenweise auch noch entsorgt. An deren Stelle sowie im Innenbereich werden neue einheimische Hölzer und Koniferen gepflanzt. Artenreiche Blumenwiesen sollen bestehende Rasenflächen ersetzen und Bienen, Hummeln und Schmetterlingen Nahrung bieten. Auch sieht der Gemeinderat



Roger Häusermann steht beim ausgelichteten Westeingang, wo sich ein möglicher «Bänkli-Standort» anbietet und zeigt, wo die dortigen Bäume den ganzen Bereich (braune Fläche an Boden) überwucherten und eine Weitsicht verunmöglichten.

für die nächste Budgetdebatte einen Betrag für einen Neuanstrich des Gerätehauses beim Eingang Altfeld sowie eine witterungsschützende Überdachung für den Containerplatz vor. An schönen Plätzen sollen Sitzbänke aufgestellt werden, welche die Friedhofsbesucher zum Ausruhen einladen und diese sich entspannt der Stille hingeben können. So ein «Bänkli» kann zum Beispiel beim westlichen Eingang neben der Kirche platziert werden (siehe Foto oben). Von diesem aus könnte man rechtsseitig die Sicht über den ganzen Friedhof und links über das Altfeld bis hin nach Wildegg und zum Chestenberg

auf sich einwirken lassen. Auf jeden Fall nimmt man jetzt schon wahr, dass sich durch das gezielte Auslichten die Anlage wesentlich grösser, heller und offener präsentiert. Und wenn es den Friedhofsbesuchern aktuell auch noch etwas kahl vorkommen mag, so besteht doch die Gewissheit, und das ist so sicher wie das Amen in der Kirche, dass es mit dem Frühlingseinzug in den nächsten Wochen wieder zu spriessen und zu blühen beginnt. Und wenn dann die Neugestaltung einmal abgeschlossen ist, erstrahlt der Ort der Ruhe in ganz neuer Pracht.

Reinhard Zehnder

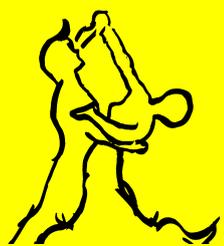


Das Gerätehaus soll einen neuen Anstrich bekommen und der Container- und Lagerplatz rechts daneben eine Überdachung als Witterungsschutz. Entlang des Zauns rechts wurde die Thujahecke entfernt. An dessen Stelle werden neue, einheimische Hölzer und Sträucher gepflanzt.



Tanzkurse

Endlich tanzen lernen!
www.tanzfabrik.ch



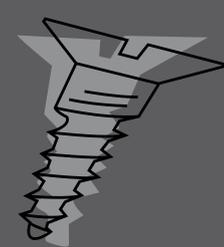
DIE TANZ FABRIK

Die TanzFabrik, im Hetex-Areal, Lenzburgerstr. 2, 5702
Niederlenz Tel. 062 891 21 71, www.tanzfabrik.ch

MPK - Metall

Schlosser- & Montagearbeiten

Patrick Kübler
Niederlenz & Teufenthal



M 079 428 12 13
info@mpk-metall.ch



em Casemont AG

Ihr Partner für
Stahl-, Metallbau und Schlosserarbeiten




Postweg 3, 5113 Holderbank | Tel. 062 893 33 30 | www.casemont.ch | info@casemont.ch





moveme

E-Mobilität im Alltag

EIN NEUES LEBENSGEFÜHL MIT
PLATTFORMLIFTEN, TREPPENLIFTEN
UND ELEKTROMOBILEN

moveme ag
5103 Möriken info@moveme.ch
062 887 00 40 www.moveme.ch

Kultstatus inklusive

BERGAMONT E-HORIZON EDITION LTD GENT

Leichter Aluminium Rahmen mit sportiver Geometrie für Kurz- und Langstrecke. Exklusive, zweifarbige Sonderlackierung.
Präzise, zuverlässige Shimano Deore 1x10 Schalttechnologie.
Racktime Gepäckträger mit multifunktionalem Snapit 2.0 System und integrierter Schutzblechaufnahme.
Bosch 625 Wh integrierte Batterie.



Fr. 3699.-

Pfister

Velos – Motos GmbH
Gewerbstrasse 2 • 5702 Niederlenz
Telefon 062 891 30 76 • Telefax 062 891 70 76
www.pfister-motos.ch • mail@pfister-motos.ch



Kleines, feines Kellertheater: 50 Jahre Kulturkommission

Vor 50 Jahren wurde die Kulturkommission Niederlenz gegründet – damals noch unter dem Namen «Pro 5702». Von der Kommission wurden Kleinkunstanlässe im grossen Saal des roten Schulhauses organisiert. Als sich einige Jahre später herausstellte, dass der Gemeindesaal für viele Anlässe zu gross war, wurde der Cholechäller im Untergeschoss des alten Gemeindehauses als Veranstaltungsort bezogen. Dieser Keller wurde zu früheren Zeiten als Kohlelager genutzt.

Heute umfasst er eine 15 Quadratmeter grosse Bühne, eine kleine Bar und 72 Sitzplätze. Ein Ort in der Gemeinde, wo man sich mit Freunden und Bekannten unterhalten, amüsieren, verzaubern und überraschen lassen kann.

In den Anfängen der Kulturkommission wurden insbesondere Veranstaltungen im Bereich Jazz organisiert. Heute umfasst das Programm Konzerte unterschiedlichster Musikrichtungen, Theater, Comedy, Lesungen und Kinderanlässe.

In den letzten zehn Jahren wurden einige Änderungen unternommen, um das Fortbestehen dieses «kleinen, feinen» Theaters zu garantieren. Von ursprünglich sieben OK-Mitgliedern sind es heute nur noch fünf. Dies ergab sich zum einen, weil es immer schwieriger war, die vakanten Stellen in der Kommission zu besetzen und zum anderen durch die Sparmassnahmen von Gemeinde und Kanton. Auch die Anzahl der Anlässe pro Jahr wurde von 14 auf 12 reduziert, so zeigt sich jedes Mitglied für zwei bis drei Anlässe verantwortlich.

An den Aufführungstagen wird die Kommission, die aus den beiden Co-Präsidentinnen Sibilla Scognamiglio und Michelle Uhlmann, sowie Katrin Roth, Patrick Fischer, und neu Sabine Löffel besteht, von zwei hauseigenen Technikern, namentlich Franco Aerschmann und Basil Bohn, unterstützt, die aber nicht Mitglieder in der Kulturkommission sind.

In den Cholechäller kommen viele Stammkunden – aus Niederlenz und aus der Umgebung. Und es kommen immer wieder



Das Team – hintere Reihe, von links nach rechts: Sabine Löffel, Patrick Fischer, Franco Aerschmann, Basil Bohn. Vorne von links nach rechts: Katrin Roth, Sibilla Scognamiglio, Michelle Uhlmann

neue Stammkunden hinzu – es findet also keine Überalterung statt. Die Besucherzahlen sind ziemlich gleichbleibend und auch die Künstler kommen gerne nach unten in den Keller. Eine der Herausforderungen ist auch die Professionalisierung der Künstler. Somit kann sich die Kommission viele Künstler, die in der Vergangenheit schon gespielt haben, nicht mehr leisten und es müssen Neue mit niedrigeren Gagen gesucht werden, eher Unbekannte. Auch die Konkurrenz an anderen Kleintheatern ist grösser geworden.

Und für dieses Jahr – dem Jubiläumsjahr – waren mehrere Anlässe geplant. Aufgrund der

vielen Verschiebungen der letzten zwei Jahre wurde dieser Plan von der Kulturkommission jedoch verworfen und erst einmal die für die Vergangenheit geplanten Auftritte organisiert. Somit ist es eine «normale» Saison geworden. Gefeiert wird aber auch noch. Um die Synergien zu nutzen und ein breites Niederlenzer Publikum zu erreichen, am Jugendfest. Die Kulturkommission möchte der Gemeinde, den Ortsbürgern und dem treuen Publikum für die Unterstützung, auch in den eher schwierigen letzten Jahren mit vielen Einschränkungen, danken. So konnte für das Hauptkonzert am Freitag, 1. Juli, der bekannte Sänger Dodo gewonnen werden. Auch das Kinderkonzert am Sonntag, das wie immer das Jugendfest beschliessen wird, ist eine Veranstaltung der Kulturkommission. Die Kinder werden sicher viel Spass mit «Hilfssheriff Tom» haben und Niederlenz darf sich auf den Hauptact am Freitagabend freuen.

Sandra Noelle





Ferienpass light – aber nicht weniger Spass

Einen bleibenden Eindruck sollte er hinterlassen – der Ferienpass 2020 – ein Jubiläumsferienpass mit vielen, spannenden Kursen und einer berauschenden Party für all jene, die den Ferienpass in den 20 Jahren seines Bestehens unterstützt hatten. Die Kurse waren organisiert, die Anmeldungen schon eingegangen, die Kinder in die Kurse ein- und umgeteilt und die Planung für das berauschende Fest war in vollem Gange. Und just in dem Moment wurden alle Veranstaltungen gestrichen und Niederlenz fiel in einen Dornröschenschlaf.

Aus Sorge vor erneuter Absage verzichteten wir im letzten Jahr komplett auf die Organisation des Ferienpasses.

Aber in diesem Jahr sieht es gut aus:

Der Ferienpass 2022 findet statt

Diesmal jedoch als Ferienpass light, was bedeutet, dass nur die Kinder der 1.–6. Klasse teilnehmen dürfen. Aber auch in diesem Jahr wird es viel Tolles für die Kinder zu entdecken geben.

Sandra Noelle
und Isabelle Mathieu

Die Kursliste für den Ferienpass 2022:

Die Anmeldefrist ist aktuell abgelaufen, aber es lohnt sich nachzufragen, ob es noch freie Plätze hat. Weitere Informationen unter: <https://sandranoelle.wixsite.com/ferienpass-niederlenz>



Nr.	WAS	DATUM	UHRZEIT	WER	Fr.
1	Trommeln mit den Tambouren	Mo, 11. April	9 - 12 h	1 - 6	10.-
2	Backspass	Mo, 11. April	9.30 - 11.30 h	4 + 5	18.-
3	Floristik-Kurs „Frühlingsgesteck“	Mo, 11. April	13.30 - 15 h	1 - 6	25.-
4	Mit der Pfadi auf den Spuren von SimsalalaGrimm	Mo, 11. April	14 - 17 h	1 - 6	5.-
5	Weben bei Orseille in Staufeu (www.orseille.ch)	Di, 12. April	9 - 16 h	2 - 6	50.-
6	Billard im Kiss-Shot in Staufeu	Di, 12. April	9.30 - 12 h	ab 1.45 m	10.-
7	Schach-Einführungskurs mit Abschlussturnier	Di, 12. April	13.30 - 17 h	2 - 6	5.-
8	Backen & Basteln	Mi, 13. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
9	«Ab ad Bünz»	Mi, 13. April	10 - 15 h	1 - 3	12.-
10	Kochen: Internationale Spezialitäten	Mi, 13. April	14 - 16 h	5 + 6	18.-
11	Kinderwelt - Das Spielparadies	Do, 14. April	10 - 12 h	1 - 4	15.-
12	Schönes und Nützliches aus Kunststoff selber machen	Do, 14. April	10 - 15 h	4 - 6	10.-
13	Backspass	Do, 14. April	14 - 16 h	4 + 5	18.-
14	Backen & Basteln	Di, 19. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
15	Billard im Kiss-Shot in Staufeu	Di, 19. April	9.30 - 12 h	ab 1.45 m	10.-
16	Kochen: Internationale Spezialitäten	Di, 19. April	14 - 16 h	5 + 6	18.-
17	Heute bin ich Bibliothekar/in	Di, 19. April	14 - 20.30 h	5	25.-
18	Backen & Basteln	Mi, 20. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
19	Backspass	Mi, 20. April	14 - 16 h	4 + 5	18.-
20	An die Würfel, fertig, los! (Gesellschaftsspiele)	Mi, 20. April	14 - 17 h	1 - 6	5.-
21	Besuch Radio Argovia und AZ Medienhaus	Do, 21. April	8 - 12 h	5 - 6	10.-
22	Seilkurs Schaukeffee & Klettermax	Do, 21. April	8.30 - 11.30 h	1 - 3	10.-
23	Seilkurs Schaukeffee & Klettermax	Do, 21. April	13.30 - 16.30 h	1 - 3	10.-
24	rope skipping spielerisch, konditionell und koordinativ	Do, 21. April	14 - 16.30 h	1 - 6	5.-
25	Backen & Basteln	Fr, 22. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
26	Floristik-Kurs „Frühlingsgesteck“	Fr, 22. April	13.30 - 15 h	1 - 6	25.-
27	10m-Druckluftschiesseu	Fr, 22. April	14 - 15.30 h	ab 5	5.-
28	10m-Druckluftschiesseu	Fr, 22. April	15.30 - 17 h	ab 5	5.-
29	Erlebe die Feuerwehr Chestenberg und die Jugendfeuerwehr live	Sa, 23. April	9 - 13 h	2 - 9	10.-
30	Jumping Kids - das neue Trampoltraining	Sa, 23. April	13.30 - 15.30 h	1 - 3	16.-

Wander- und Mountainbikeleiterin oder -leiter gesucht

Pro Senectute Aargau setzt sich seit über 100 Jahren für die älteren Menschen im Kanton Aargau ein. Wir suchen

Sportgruppenleiterin oder -leiter für Wandern oder Mountainbiken für den Bezirk Lenzburg

Ihr Engagement

- Vorbereiten und Leiten der Halbtages- oder Tages-Touren (in der Regel eine bis zwei Touren pro Monat)

Wir bieten Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit
- eine Ausbildung zur/zum Erwachsenen-sportleiterin bzw. -leiter
- sorgfältige Einführung und Betreuung
- kleine, pauschale Entschädigung
- Weiterbildungsangebot
- selbständiges, verantwortungsvolles Handeln

Wir erwarten von Ihnen

- Einfühlungsvermögen und Freude am Kontakt mit älteren Menschen
- die Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren
- Teamfähigkeit und Freude, Neues dazuzulernen
- Flexibilität und Offenheit
- organisatorische und administrative Fähigkeiten



PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Pro Senectute Aargau –
Beratungsstelle Bezirk Lenzburg
Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 77 66
lenzburg@ag.prosenectute.ch



Ob als Sportgruppenleiterin oder -leiter für Wandern oder Mountainbiken, ein Engagement, das auch Spass bereitet.



Familiäre Atmosphäre und gegenseitige Akzeptanz

Im Zuge einer beruflichen Neuorientierung war ich auf der Suche nach einem Praktikumsplatz im Bereich Administration in einem Alterszentrum. Ich hatte Glück. Das Alterszentrum «Am Hungeligraben» in Niederlenz gab mir die Chance. Ich startete am 19. Juli 2021 für ein halbes Jahr meinen Einsatz, um die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben kennenzulernen.



Ich lebte mich schnell in meine neue Umgebung ein. Das ist auch der herzlichen Aufnahme durch die Zentrumsleitung und des gesamten Personals zu verdanken. Betritt man das Alterszentrum, spürt man schon die familiäre Atmosphäre und die gegenseitige Akzeptanz. Die Bewohnenden werden liebevoll mit viel Herzenswärme betreut.

Alle Teams arbeiten miteinander und nicht gegeneinander. So ist es möglich, den betagten Menschen eine Umgebung zu bieten, in der sie sich wohl und zu Hause fühlen.

Meine Aufgaben waren u. a. das Bedienen der Telefonzentrale, ich war erste Ansprechperson am Empfang für Besuchende. Diese vielen Kontakte bestärkten mich in meinem Auftreten und auch die verschiedenen admi-



Jana Wicki (links) startete im Juli 2021 einen Praktikumsplatz im Bereich Administration, begleitet von Jacqueline Höhn, Leitung Administration.

nistrativen Tätigkeiten festigten mein berufliches Fachwissen. Ich fühlte mich während des gesamten Praktikums stets gut geführt und begleitet durch Jacqueline Höhn, Leitung Administration.

Ich wünsche der gesamten Belegschaft und allen Bewohnenden beste Gesundheit

und eine gute Zeit. Jetzt naht leider das Ende meiner «Schnupperphase». Ich bedaure das sehr, habe ich mich doch pudelwohl gefühlt und durfte viel Neues lernen. So bin ich dankbar für die schöne Zeit und halte sie in bester Erinnerung.

Jana Wicki

Hiltex AG
Hetex-Areal, Gebäude Nr. 8
Lenzburgerstrasse 2/8
5702 Niederlenz

www.hiltex.ch
info@hiltex.ch
062 891 21 21

HILTEX

Massivholzmöbel aus Teakalholz,
Vollholz Balkenbetten aus Eichenholz,
Bettwaren: Lattenroste, Matratzen, Duvets und Kissen

Öffnungszeiten Ausstellung:
Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 09:00 - 12:00 / 13:30 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

druckprofis.ch
vielseitig beeindrucken



Neun Jahre mit viel Engagement und guten Ideen

Auf Ende 2021 verliess Amaryllis Kontostavlaki unser Kinderbetreuungs-Team. Neun Jahre war Amaryllis mit Engagement und vielen guten Ideen in der Kinderbetreuungsgruppe aktiv. Viele Kinder wurden von ihr liebevoll betreut und gefördert. Vielen Müttern hat sie gute Ratschläge gegeben und ihr Wissen als Psychologin einfließen lassen. Speziell erwähnen möchte ich auch ihr Engagement ausserhalb der Kindergruppe. Sie organisierte ein wunderschönes Adventsfenster und an einem Themenmorgen unterrichtete sie mit grossem Einsatz unsere Frauen. Wir liessen sie nicht gerne ziehen, auch wenn wir verstehen, dass sie ihre Zeit und ihre Kraft für ihre Beratungspraxis investieren möchte. Wir danken Amaryllis von Herzen für ihre wertvolle Arbeit im «Deutsch für Frauen» und wünschen ihr alles Liebe und Gute für die Zukunft.



Mit einem Herzlichen Dankeschön und einem grossen Korb voller feiner Sachen wurde Amaryllis Kontostavlaki (rechts) von Paola Fischer verabschiedet.

Anfängerinnengruppe. Aus diesem Grund und auch weil diese Gruppe zu gross wurde, haben wir uns entschieden, eine neue Gruppe zu eröffnen. Dank der spontanen Zusage von Katarina können wir nun alle Frauen ihrem Niveau entsprechend unterrichten und fördern. Auch Katarina heissen wir herzlich im Team willkommen.

Immer wieder kommen einige der jungen Mütter mit kleinen Kindern auf mich zu und fragen, ob es eine Möglichkeit gäbe, mit deutschsprachigen Müttern in Kontakt zu kommen. Sie würden sich gerne für einen Spaziergang oder einen Nachmittag im Wald oder auf dem Spielplatz treffen. Die Kinder könnten zusammen spielen und die Frauen zusammen sprechen. Es ist für unsere Frauen sehr schwer, spontan Freundschaften zu schliessen. Welche Mutter/Frau hätte Zeit und Freude am Kontakt mit einer unserer Deutsch-Frauen? Wir freuen uns sehr, so einige Freundschaften zu fördern.

Anmeldung bei Paola Fischer 076 480 21 11.

Paola Fischer



Durch einen Zufall konnten wir, ohne Ausschreibung, mit Egzoneta Susuri eine neue Betreuerin finden. Sie hat schon im November das Team verstärkt und ist somit bereits gut eingegliedert in die Gruppe. Wir heissen Egzoneta herzlich willkommen.

Seit Anfangs Jahr ist auch Katarina Fieh als zusätzliche Lehrperson zu uns gestossen. Ende Jahr wurde uns klar, dass wir nicht mehr allen Frauen gerecht werden können. Zu verschieden waren die Niveaus in der



Gemeinsam bastelten die Frauen auch im letzten Dezember wieder ein wunderschönes Adventsfenster.

Seit 1879 schaffen wir bleibende Werte.

Max Fischer AG
Postfach 208
5600 Lenzburg
Telefon 062 886 66 88
www.maxfischer.ch



FISCHER

**Hochbau
Tiefbau
Zimmerei
Renovationen
Kundenarbeiten
Dachstockausbau
Dachlukarnen**

Ihr kompetenter Partner für sämtliche Bauten, wir beraten Sie gerne.



Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz

BiblioWeekend

Mit einem Bibliothekswochenende stellen sich Schweizer Bibliotheken Ende des Monats ins Rampenlicht. Die erste nationale Ausgabe findet vom 25. bis 27. März 2022 unter dem Motto «Nach den Sternen greifen» statt. Grosse und kleinere Bibliotheken aus den verschiedensten Regionen bieten der Bevölkerung ein kunterbuntes Veranstaltungsangebot an, welches eine Initiative des Schweizer Bibliotheksverbands Bibliosuisse ist. Alle Veranstaltungen in der Schweiz finden Sie auf <https://www.biblioweekend.ch>

Nun möchten wir das Programm ihrer Bibliothek im Dorf vorstellen und Sie für das kurz bevorstehende Wochenende so richtig «glustig» machen...

Die Bibliothek ist während den Anlässen für die Ausleihe von Medien geöffnet.

Sternengeschichte

Am Freitag, 25. März von 18.30 bis 19.30 Uhr, erzählt Edith Gloor eine Bilderbuchgeschichte für Kindergartenkinder und die unteren Primarklassen. Im Anschluss bräteln wir gemeinsam mit den anwesenden Eltern und Geschwistern unsere mitgebrachten Würste

über dem Feuer und geniessen unter dem Sternenhimmel das gemütliche Beisammensein.

Referat «Aufbruch in die Unendlichkeit»

Am Samstag, 26. März, 19.30 – 20.15 Uhr, berichtet Guido Schwarz, Gründer des Swiss Space Museums, über faszinierende Geschichten zur Raumfahrt und Weltraumforschung. Welche aktuellen Ereignisse tragen sich momentan im All zu? Diese und weitere Fragen wird uns Guido Schwarz an diesem Abend beantworten können. Das Bibliotheksteam lädt die Besucher herzlich zum anschließenden Apéro ein. Genauere Informationen zum Anlass finden Sie auf unserer Webseite.

Bibliothek-Café

Am Sonntag, 27. März, öffnet die Bibliothek von 10 bis 13 Uhr. Geniessen Sie bei Kaffee, Tee und Zopf einen Sonntagmorgen in der Bibliothek. Tauchen Sie ein in gute Gespräche und lassen Sie sich von unserer Medienvielfalt inspirieren.

Um 10 Uhr findet im Untergeschoss der Bibliothek der zweite Verslimorgen des Jahres für unsere Kleinen (9 – 24 Monate) statt.

Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz

Rössligasse 6, im roten Schulhaus
Tel. 062 891 40 79
E-mail: bibliothek@niederlenz.ch

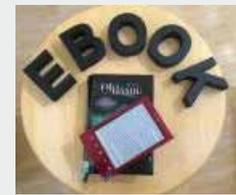
Öffnungszeiten:

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	19.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Während der Schulferien:

Dienstag	19.00 – 20.30 Uhr
----------	-------------------

So finden Sie uns im Internet:



- Gemeindeseite: www.niederlenz.ch > Bildung > Bibliothek
- Online-Katalog: www.winmedio.net/niederlenz
- Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz
- Bibliothek Niederlenz

Wir informieren jeden Monat über Neuerwerbungen und aktuelle Anlässe.

Nächste Anlässe

- **BiblioWeekend:** Findet vom 25. bis 27. März statt.
- **Verslimorgen:** Am 27. März und am 30. April finden die Verslimorgen des ersten Halbjahres statt. Das Bibliotheksteam wird die Kleinen und ihre Eltern mit Versen, Reimen und Liedern in die Welt der Sprache einführen.
- **Wähenstübli:** Am Samstag, 7. Mai, von 10 bis 14 Uhr, wird die Bibliothek mit einem Stand am Wähenstübli vertreten sein. Es werden Bücher und andere Medien für einen symbolischen Betrag von 1 Franken verkauft.

Malergeschäft Bugmann

Maler- und Tapezierarbeiten
Umbauten
Fassadenrenovationen

CH-5702 Niederlenz Tel./ Fax 062 891 14 74
www.maler-bugmann.ch / info@maler-bugmann.ch

Aktuell

Trau dir.
Trau dich.

Eine Tanzreise von der inneren Sicherheit ins Risiko.

Schnuppern und Einsteigen jederzeit möglich!
www.tanzgarten-awendur.ch



Aus dem Gemeinderat

Arbeitslose

Im Februar sind 92 Arbeitslose gemeldet.

Einwohnerzahl

Im Februar beträgt die Einwohnerzahl 4800.

Personelles

Thomas Frei ist seit Januar 2022 neuer Leiter des Regionalen Steueramts Lenzburg-Niederlenz. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Leiters Roger Stofer an. Thomas Frei ist 39-jährig und seit fünf Jahren beim Steueramt des Kantons Aargau tätig. Der diplomierte Steuerexperte verfügt über langjährige Erfahrung im Steuerwesen und war während acht Jahren bei einem internationalen Beratungsunternehmen tätig, zuletzt als Leitender Steuerberater. Im Jahr 2016 wechselte er zum Kanton Aargau, zuerst als Steuerkommissär und seit 2019 als Leiter des Bereichs Buchprüfungen. Als Gemeinderat von Villigen kennt Thomas Frei zudem die politischen Abläufe aus eigener Erfahrung.

Die zusätzliche Arbeitsstelle Leiterin Soziales konnte mit Dunja Blattner besetzt werden. Frau Blattner arbeitet heute als Stellvertreterin Leiterin Soziales für die Gemeinde Küttigen und weist beste berufliche Voraussetzungen für die zu besetzende Stelle aus. Die 53-jährige Sozialarbeiterin hat sich laufend weitergebildet und verfügt damit verbunden über diverse Leistungsnachweise. Frau Blattner wird in einem Stellenpensum von 70 Prozent angestellt und nimmt ihre Tätigkeit zu Gunsten unserer Gemeinde per 1. Juni 2022 auf. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal freuen sich, Dunja Blattner schon bald in Niederlenz begrüßen zu dürfen.

Monika Schärer, bisherige Stelleninhaberin, wird sich vermehrt ihrem ursprünglichen Tätigkeitsbereich als Stellvertreterin des Gemeindeschreibers widmen. Ebenfalls wird sie die Stellvertretung von Frau Blattner sicherstellen und verschiedene projektbezogene Arbeiten ausführen.

Die Kulturkommission wird per Februar 2022 durch Sabine Löffel Zehnder ergänzt. Sie tritt die Nachfolge von Ursi Sydler an. Frau Löffel Zehnder wird bei der Kommissionsarbeit zu Gunsten unserer Kulturaktivitäten viel Freude und Erfüllung gewünscht.

Karola Grunemann war seit 2017 und Antonella Rachiele seit 2021 als Raumpflegerin unserer Schulanlagen tätig. Beide haben ihre Anstellung per Ende Januar 2022 beendet. Für den Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde wird herzlich gedankt und für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Gemeinderat

Der Gemeinderat trifft sich Mitte März gemeinsam mit der Geschäftsleitung zur ersten Klausurtagung der neuen Amtsperiode. Dabei gilt es insbesondere, die Legislaturziele 2022–2025 festzulegen. Über die Ergebnisse wird in der Dorfgeischausgabe Juni berichtet.

Gemeindeammann Jürg Link bietet der Bevölkerung ausserhalb des üblichen Instanzenweges eine direkte und unkomplizierte Kontaktaufnahme an. Ihre Anliegen, Fragen und allenfalls Reklamationen können Sie telefonisch 062 892 05 46 oder per Mail j.link@niederlenz.ch einbringen. Eine Sprechstunde findet jeweils nach Vereinbarung statt.

Gemeindeveranstaltungen

Der Gemeinderat hat sich im Hinblick auf die neue Legislaturperiode und in der Hoffnung, dass Corona bald der Vergangenheit angehört, mit der Gestaltung unserer Gemeindeanlässe auseinandergesetzt.

Die Gemeindeversammlung ist nicht nur die älteste, sondern auch die direkteste Form der demokratischen Organisation eines Gemeinwesens und somit der wichtigste Anlass in der Agenda der Gemeindebehörde. In der Hoffnung, dass mehr Stimmberechtigte die Versammlungen besuchen, werden die Gemeindeversammlungen neu um 19.00 Uhr starten. Wie bereits bei der Ortsbürgergemeinde bewährt, wird neu anschliessend an die Einwohnergemeindeversammlungen den Teilnehmenden ein Apéro offeriert. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme

Wichtige Daten 2022

31

Papiersammlung	16. März
Einweihungsfest Schulhaus Rothbleicherain für die Bevölkerung Eidg. und kant.	31. März
Abstimmungswochenende	15. Mai
Ortsbürgergemeindeversammlung	13. Juni
Papiersammlung	15. Juni
Naturtag Lako	18. Juni
Einwohnergemeindeversammlung	24. Juni

und im Anschluss an die Versammlung auf einen regen, aber auch geselligen Gedankenaustausch. Das Gemeindepersonal wird für die Bewirtschaftung sorgen.

Kommissionen sind kollegial organisierte Funktionsträger und dienen zur Entlastung des Gemeinderates. Für die Erhaltung unseres Milizsystems sind sie von grossem Wert. In Niederlenz engagieren sich rund 50 Personen in verschiedenen Kommissionen zu Gunsten unserer Einwohnergemeinde. Bisher spendierte der Gemeinderat den Kommissionen autonom ein Essen. Nun wird vorgesehen, ein gemeinsames Essen mit sämtlichen Kommissionsmitgliedern, dem Gemeinderat sowie der Geschäftsleitung zu veranstalten. Hintergrund dieser Anpassung ist einerseits eine Vereinheitlichung der Danksagung und es soll auch die Möglichkeit geboten werden, sich über die Kommissionen hinweg in einem feierlichen Rahmen austauschen zu können.

Unseren Altersjubilaren überbringt seit Jahren eine Delegation des Gemeinderates persönlich die Glückwünsche der Gemeinde. Anstelle dieser Besuche soll in Zukunft für die Feierlichkeit ein gemeinsames Mittagessen organisiert werden. Der Gesamtgemeinderat freut sich auf den direkten Austausch mit den Jubilaren. Mit der Einführung dieser Zusammenkunft soll auch das gemütliche Zusammensein unter «Jahrgängern» ermöglicht werden.

Der Gemeinderat wird inskünftig auf sein Weihnachtessen verzichten und dafür das Personal der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde zu einem gemeinsamen Weihnachtessen einladen.

Gemeindeverwaltung Niederlenz

Mühlestrasse 2
5702 Niederlenz
Tel. 062 886 60 30 Kanzlei
Tel. 062 886 60 33 Sozialamt
Tel. 062 886 60 40 Finanzverwaltung
gemeindeverwaltung@niederlenz.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:
08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag:
08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Mittwoch/Donnerstag/Freitag:
08.00–11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen



Aus Kostengründen wird zu Gunsten der zusätzlichen Apéros anlässlich der Einwohnergemeindeversammlungen sowie dem gemeinsamen Kommissionsessen auf den Neujahrsapéro verzichtet.

Bei allen weiteren Veranstaltungen, welche hier nicht aufgeführt sind, gibt es keine oder nur geringfügige Anpassungen.

Der Gemeinderat freut sich, viele Einwohnerinnen und Einwohner anlässlich des Jugendfestes vom Freitag, 1. Juli, bis Sonntag, 3. Juli 2022, begrüßen zu dürfen. Dieses tolle Fest steht allen Niederlenerinnen und Niederlener zur Verfügung. Das Motto lautet: «Reise um die Welt».

Gleichzeitig soll die diesjährige Jungbürgerfeier Teil des Jugendfestes sein. Der FC Niederlenz hat sich bereit erklärt, die Bewirtung dieser Feier am Freitagabend zu übernehmen – herzlichen Dank.

Leinenpflicht Hunde

Vom 1. April bis 31. Juli ist die Hauptbrut- und Setzzeit unserer einheimischen Wildtiere. Zum Schutz der neugeborenen Rehkitze, aber auch der Junghasen und bodenbrütenden Vögel, sind alle Hunde gemäss der kantonalen Jagdverordnung im Wald und am Waldrand sowie auch entlang von Hecken und hochstehenden Wiesen an der Leine zu führen.

Verkehrssicherheit Schulweg – Lotsendienst

Die Verkehrssituation auf dem Weg zur Schule hat Anlass dazu gegeben, dass sich die Schulleitung und der Gemeinderat mit dem Thema Verbesserung der Verkehrssicherheit in Abstimmung mit der Regionalpolizei Lenzburg auseinandergesetzt hat. Ergebnis ist der Einsatz von sogenannten «Erwachsenenlotsen». Erwachsenenlotsen unterstützen ab August 2022, wie aktuell die «Schülerlotsen», unsere Schulkinder dabei, sicher zur Schule zu gelangen, indem sie bei den neuralgischen Fussgängerstreifen bei der Hauptstrasse präsent sind. Sie sollen durch ihre Präsenz in gelben Westen die Autofahrer darauf aufmerksam machen, dass ein Schulweg kreuzt, den Verkehr bei den Fussgängerstreifen regeln und allgemein die Verkehrsteilnehmer zur besonderen Aufmerksamkeit anhalten.

Für die Absicherung der Fussgängerstreifen bei der Hauptstrasse zwischen 07.55 – 08.15 Uhr, am Mittag von 11.50 – 12.15 Uhr, nachmittags von 13.05 – 13.25 Uhr und von 15.05 – 15.25 Uhr benötigen wir täglich mindestens zwei Lotsen.

Für die Sicherheit unserer Schulkinder bitten wir um Ihre Unterstützung. Bitte melden Sie sich bei der Schulverwaltung oder bei der Schulleitung, wenn Sie uns als Lotse unterstützen können. Der Gemeinderat prüft alternative Möglichkeiten – der Lotseneinsatz wird also eher ein vorübergehendes Engagement sein.

Unser Ziel ist eine langfristige Verbesserung der Sicherheit des Schulweges – wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

→ Wir erlauben uns an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass Ihr Kind am besten zu Fuss zur Schule geht. Das ermöglicht Bewegung an frischer Luft, Kontakte zu Mitschülern und Umwelterfahrung. Jedes Elterntaxi erhöht das Verkehrsaufkommen und kann andere Kinder gefährden.

Steuerrechnung – Informationen der Finanzverwaltung

Die provisorischen Steuern (Rechnungsstellung im Februar des laufenden Jahres) sind per Ende Oktober des laufenden Jahres zur Zahlung fällig. Ab 1. November wird ein Verzugszins von 5.1 Prozent berechnet.

Die Abteilung Finanzen ruft Steuerpflichtige, welche die Steuern in Raten bezahlen möchten auf, dies bereits ab Februar, nach Erhalt der provisorischen Rechnung, zu tun. Für Vorauszahlungen, die bis zur Fälligkeit der Steuerrechnung geleistet werden und den Betrag der definitiven Rechnung nicht übersteigen, erhalten Sie einen Vorauszahlungszins von 0.1 Prozent.

Die Abteilung Finanzen stellt fest, dass vermehrt auf die Verfallanzeige im September gewartet wird und dann eine Ratenvereinbarung gewünscht wird.

Wer die Steuern nicht fristgerecht bezahlen kann, muss sich mit der Abteilung Finanzen Niederlenz, Telefon 062 886 60 40 oder finanzverwaltung@niederlenz.ch, rechtzeitig in Verbindung setzen. Eine Fristverlängerung kann in Ausnahmefällen gewährt werden. Allfällige Ratenzahlungen müssen für jedes Steuerjahr NEU vereinbart werden. Eine allfällige Mahnung im November ist kostenpflichtig und wird mit CHF 35.– aufgerechnet. Jede weitere Mahnung kostet zusätzlich.

Wenn die provisorischen Steuern nicht fristgerecht bezahlt werden und auf die Mahnung nicht reagiert worden ist, wird im Januar des Folgejahres die Betreibung (ebenfalls kostenpflichtig mit CHF 100.–) eingeleitet. Diese Inkassomassnahmen gelten auch für provisorische Steuerforderungen.

Lesen Sie weiter auf Seite 18

Gratulation an unsere Jubilare



Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin gute Gesundheit und viel Erfreuliches im neuen Lebensjahr.

80-jährig

Am 9. April,
Rolf Roth, Grienstrasse 4
Am 21. April,
Max Hilpert, Dorfrain 13
Am 3. Mai,
Elisabeth Otto van Egmond, Grienstr. 12
Am 16. Mai,
Maria Medici, Dorfrain 3
Am 27. Mai,
Erika Sigg, Tulpenweg 8
Am 28. Mai,
Margrit Imboden, Aufenthalt im Reusspark Niederwil
Am 1. Juni,
Flora Condina, Staufbergstrasse 14

85-jährig

Am 11. April,
Margrit Schmidlin, Rebengässli 14
Am 28. April,
Walter Basler, Weidweg 7

90-jährig

Am 4. April,
Gertrud Wagner, Rosensteg 5
Am 9. Mai,
Anton Felder, Mühlestrasse 5
Am 26. Juni,
Werner Schmid, Lenzhardweg 1

Regiosteueramt Lenzburg-Niederlenz

Poststrasse 5 / Hypiplatz
5600 Lenzburg
Tel. 062 886 46 80 / Fax 062 886 46 90
steueramt@lenzburg.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:
08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch / Donnerstag:
08.00 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr



Aus dem Gemeinderat

Sollte die provisorische Rechnung zu hoch oder zu tief sein, ist beim Regio Steueramt in Lenzburg eine Anpassung zu verlangen. Die Finanzverwaltung Niederlenz bedankt sich im Voraus für die fristgerechte Bezahlung der Steuern und steht für allfällige Rückfragen gerne zur Verfügung.

Amtliche Nachrichten

Weiterhin ist der Lenzburger Bezirksanzeiger unser amtliches Publikationsorgan. Zusätzlich finden Sie sämtliche Gemeindepublikationen ab sofort auch auf der Internetplattform www.amtliche-nachrichten.ch. Auf dieser Seite haben Sie unter der Rubrik «Informationen für Bürger» die Möglichkeit, über Publikationen per Mail informiert zu werden. Wir freuen uns, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen und so der Zugang zu Infos wie öffentliche Auflage von Baugesuchen, Beschlüsse von Gemeindeversammlungen, Papier-sammlungsdaten, Todesanzeigen etc. für Sie vereinfacht wird.

Lenzhardweg

Die Gemeinde Niederlenz beauftragte das Ingenieurbüro Porta AG mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes für die Strassen-sanierung. In einem ersten Schritt wurden Geländeaufnahmen sowie Belags- und Kofferuntersuchungen durchgeführt. Mitte März sind Besprechungen mit den direkten Anstössern geplant. Sobald das Vorprojekt fertig ausgearbeitet ist, sind alle interessierten Einwohner zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Auf die Wintergemeindeversammlung 2022 wird der dafür notwendige Baukredit beantragt. Der Baustart erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023.

Offizielle Mitteilung der Kantonspolizei Aargau: Achtung – Anruf von falschen Polizisten

Eine der häufigsten Betrugsmaschen ist der Anruf einer falschen Polizistin oder eines falschen Polizisten. Die Telefonanrufe erfolgen oft unter einer technisch manipulierten Rufnummer. So kann selbst die Polizeirufnummer auf dem Display erscheinen.

Die Polizei habe Einbrecher festgenommen oder im Quartier habe es einen Raubüberfall auf eine Person gegeben, sagt die hochdeutsch sprechende Stimme am Telefon. Der Anrufer, der sich als Angehöriger der Kantonspolizei Aargau ausgibt, erklärt weiter, dass noch Mittäter auf freiem Fuss seien.

Und diese trachteten nach dem Vermögen der angerufenen Person. Nicht einmal auf der Bank sei das Geld sicher, da dort Komplizen sässen. Hoffnung bestehe nur noch, wenn die betroffene Person das Geld sofort der Polizei überbebe. Ein Zivilbeamter würde vorbeikommen, um das Geld abzuholen.

Mit dieser oder ähnlich abenteuerlichen Geschichten versuchen die Betrüger, das Vertrauen der Betroffenen zu gewinnen und sie davon zu überzeugen, dass ihr Vermögen nicht mehr sicher sei. Sie drängen darauf, der vermeintlichen Polizei das ganze Geld in Verwahrung zu geben.

Bei der Suche nach potentiellen Opfern orientieren sich Telefonbetrüger am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, in dem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren. Der Internetlink dazu lautet: www.info.local.ch/eintrag-privatkunden

Die wichtigsten Ratschläge lauten:

- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, beenden Sie das Gespräch sofort. Dies ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein und geben Sie niemanden Auskunft über Ihr Vermögen oder Ihre persönlichen Daten.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten am Schalter ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.

- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wert-sachen an eine Ihnen unbekannt Person.
- Deponieren Sie niemals Bargeld oder Wert-sachen an einem vermeintlich sicheren Ort.
- Sprechen Sie sich mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld ab.
- Melden Sie verdächtige Situationen sofort der Polizei. Unterbrechen Sie den Anruf mit den vermeintlichen Polizisten, warten Sie einen Moment und wählen Sie dann die Notrufnummer 117.
- Bei Fragen wenden Sie sich an die polizei-lische Beratungsstelle der Kriminalpräven-tion via Telefon 062 835 80 90 oder E-Mail beratungsstelle.kripo@kapo.ag.ch

Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern Mitte November bis Februar

Ammann Hansrudolf, 1950
 Auer Karl, 1935
 Bohren-Bircher Maria, 1925
 Dössegger Hans, 1949
 Dössegger-Yaotumba Viviane, 1954
 Flütsch Sousa Erika, 1955
 Gloor-Kull Andrea, 1973
 Holliger-Ganziani Anna-Margrith, 1935
 Langenbach-Ackermann Monika, 1946
 Manera Pierluigi, 1945
 Rudolf Christian, 1960
 Schärer Fritz, 1945
 Schütz Peter G., 1947
 Shehu Mehmet, 1954
 Weber Walter, 1951

Roland Suter
Gemeindeschreiber



Die grösste Schwierigkeit der Welt besteht nicht darin, Leute zu bewegen, neue Ideen anzunehmen, sondern alte zu vergessen.

John Maynard Keynes, britischer Ökonom





go4work 2022: Erster Einblick in die Berufswelt

Am 22. Februar 2022 führten die Gewerbevereine von Niederlenz und Möriken-Wildegg in Kooperation mit dem Gemeindeverband «lebensraum lenzburg seetal» und den beiden Schulstandorten nach längerer Coronapause den dritten Schnuppertag mit dem regionalen Gewerbe durch. Die innovativen Betriebe boten unseren Schülerinnen und Schülern der 1. Oberstufe einen spannenden Einblick ins Berufsleben.



Zoe kreierte in der Apotheke eine Hautsalbe.

Berufsluft schnuppern, Eindrücke gewinnen, Arbeit hautnah erleben: Schnupperlehren haben eine hohe Wichtigkeit im Berufswahlprozess, damit Oberstufenschülerinnen und -schüler einen praktischen Einblick in die Arbeitswelt erhalten und besser einordnen können, welche Berufe sie interessieren und ihre Herzen höherschlagen lassen.

Ziel des Projekts go4work ist, einen frühen gemeinsamen regionalen Schnuppertag für unsere Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen zu organisieren, verstanden als positives Kickoff-Erlebnis auf den intensivierte Berufswahlprozess ab der 8. Klasse.

Schnuppern ist sowohl für die Betriebe als auch für die Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen eine sehr aufwändige Sache. Mit go4work konnten unsere Siebtklässlerinnen und Siebtklässler bereits erste Erfahrungen sammeln. So mussten sie per Mail oder Telefon mit dem zugeteilten Betrieb in Kontakt treten und sich am Schnuppertag dann mehr oder weniger selbstständig in der richtigen Berufskleidung zur rechten Zeit am richtigen Ort einfinden, was für die meisten 13-Jährigen eine grosse Herausforderung ist.

Überhaupt: Die Umsetzung von go4work ist anspruchsvoller, als man auf den ersten Blick denken könnte. Dieses Jahr boten über



Soumaya und Lina bedienen ihre Lehrpersonen im Restaurant Aarehof.



Abiksha steckt ihr erstes Arrangement im Blumengeschäft der Gärtnerei Frey.

Lesen Sie weiter auf Seite 20

go4work 2022 auch im Alterszentrum

Gute und motivierte Berufs- und Fachleute sind gefragter denn je. So hat es Freude gemacht, am Projekt go4work teilzunehmen und insgesamt fünf topmotivierten Oberstufenschülerinnen das Schnuppern als ein positives Erlebnis in der Berufswahl zu vermitteln. So durften die Schnuppernden spannende Einblicke in die Berufe

der Pflege, der Hauswirtschaft und der Küche erhalten. go4work ist ein Projekt der Schulen und Gewerbevereinen der Gemeinden Niederlenz und Möriken-Wildegg.

Thomas Loew, Zentrumsleiter



Teilnehmerinnen von links nach rechts: Simone Rüeegsegger, Lyra Mariani, Alessia Erne, Shayen Frey und Alena Schödler.



Schule & Kindergarten

Fortsetzung von Seite 19

150 Betriebe einen Einblick in deren Berufsalltag und rund 130 Siebtklässlerinnen und Siebtklässler aus Möriken-Wildegg und Niederlenz haben einen Platz gefunden. Dabei konnte Samuel Meier vom Gewerbeverein Möriken-Wildegg für die Schülerzuteilung erstmals die Hilfe einer Software in Anspruch nehmen. Das ganze Anmeldeprozedere war damit komplett webbasiert. Dass dabei nicht immer ein Beruf der allerersten Wahl zugeteilt werden konnte, versteht sich von selbst. Aber wie gesagt, geht es in diesem Projekt ausdrücklich auch um den ersten Kontakt zur Berufswelt:

Was bedeutet es, einen Neunstundentag zu bestreiten, eventuell die ganze Zeit auf den Beinen zu stehen und vielleicht auch diskussionslos Arbeiten zu erledigen. Nur für einen Tag, aber immerhin.

Auch die Betriebe profitieren sehr von go4work: Im besten Fall lernen sie eine geeignete Interessentin oder Interessenten für eine längerdauernde Schnupperstelle kennen und können sie oder ihn eventuell sogar für eine Lehrstelle anbinden. Denn der Mangel an qualifizierten Lehrlingen macht vielen Branchen in der Schweiz zu schaffen, so auch in unserer Region.

Die Gewerbevereine von Möriken-Wildegg und Niederlenz, der Gemeindeverband «lebensraum lenzburg seetal» und die beiden Schulstandorte teilen sich die entstehenden Kosten für Software und Organisation.

Die Fotos zeigen klar, wie stark sich die Betriebe um ein ansprechendes Schülerprogramm bemühen und unsere Jugendlichen auf das weitere Schnuppern gluschtig machen.

Jeannette Egli
Schulleitung



Enita schnupperte als Jungcoiffeuse bei Intercoiffure Holliger in Seengen.



Silvio lernt im Bettenfachgeschäft gutschlafen.ch, wie man Kissen anzieht.

Kindertagesstätte FAUCHI Niederlenz

« Die professionelle Kinderkrippe in Niederlenz... »

Die ersten Freunde findet man in der Kinderkrippe...

Kindertagesstätte Fauchi - Farmweg 4 - 5702 Niederlenz - Tel. 062.891.90.62 - www.kita-niederlenz.ch

happyprint.ch für gute Laune

www.happyprint.ch

Ihr umweltfreundliches Schweizer Onlinedruckportal



Good bye Bea und Viktor

Vor den Sportferien verabschiedeten sich mit Bea Haller und Viktor Mathis zwei langjährige, überaus geschätzte Klassenlehrpersonen der Unterstufe.

Bea Haller unterrichtet seit einem ganzen Vierteljahrhundert an unserer Schule, die letzten Jahre davon im Container, oder nach Bea im sogenannten Wasser- oder noch besser Kälteschloss. Als kreatives Organisationstalent wirkte sie schulintern mit Herzblut in verschiedensten Arbeitsgruppen mit. In besonderer Erinnerung bleibt das Wildwest-Schulhausfest inklusive Lehrer Line Dance. Kein Wunder also wurde Bea mit einem fetzigen Cowgirl Tanz gebührend in ihre Pensionierung verabschiedet. Wir wünschen Bea Haller alles Gute und beste Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Viktor Mathis, ebenfalls ein passionierter Tänzer, war zehn Jahre an unserer Schule



tätig. Wir haben ihn als sehr engagierten Unterstufenkollegen kennengelernt. Mit Leib und Seele setzte er sich für seine Unterstüfeler ein. Nun hat er Lust auf Neues. Erfreulicherweise bleibt er im Metier. Viktor übernahm nach den Sportferien die Kleinklasse im Kinderheim Friedberg, oberhalb Seengen. Mit unserer Schule wird der Niederlenzer aber weiterhin verbunden sein.

Bea und Viktor danken wir herzlichst für ihren grossen Einsatz. Wir würden uns natürlich freuen, wenn sie an einem unserer nächsten Schulhausfeste mit uns wieder mittanzen würden.

Jeannette Egli

Bea Haller und Viktor Matthis wurden mit einem kleinen Apéro verabschiedet.



In besonderer Erinnerung bleibt das Wildwest-Schulhausfest inklusive Lehrer Line Dance.

glaserei-berner.ch

Glas & Spiegel-Reparaturservice

Glashandel • Neuverglasungen

Katzentüren

Tel. 062 892 01 82 • Fax 062 892 01 83
Hauptstrasse 52 • 5702 Niederlenz
info@glaserei-berner.ch • www.glaserei-berner.ch

RUND UMS DACH

Roger Suter

Gisliflühweg 4 • 5702 Niederlenz

Tel. 076 580 18 62 • info@rundumsdach.ch

www.rundumsdach.ch



Holiday, ein bunter Strauss an Melodien

HOLIDAY, das Motto des diesjährigen Musikschulkonzertes, weckt in uns allen unterschiedlichste Erinnerungen.

Werden diese Erinnerungen zusammengetragen, so entsteht ein bunter Strauss voller Ferieneindrücke. Ebenso bunt wird der Strauss an Melodien, welche die Musiklehrpersonen für dieses Konzert mit ihren Musikschülerinnen und Musikschülern zusammenstellen. Gespannt darf man auch dieses Jahr wieder auf das Bühnenbild sein, welches Gregor Lüscher mit einer seiner Klassen zaubert. Zu unserem Konzert laden wir sie herzlich ein und freuen uns, Sie live mit unserer Musik verwöhnen zu dürfen.

Anmeldung Musikschule Schuljahr 2022/23:

Bis zum 31. März können sich alle Schülerinnen und Schüler für den Instrumentalunterricht für das Schuljahr 2022/23 anmelden. Formulare können direkt auf der Homepage der Schule Niederlenz, durch die Klassenlehrpersonen oder die Schulverwaltung bezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Markus Fankhauser, Telefon 062 885 40 23 (Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr) oder per e-mail musikschule@schuleniederlenz.ch

Besuchen Sie unsere Schulwebsite:

www.schuleniederlenz.ch



 **Schule Niederlenz**
Musikschule

Musikschulkonzert

Samstag, 14. Mai 2022, 17.00 Uhr
Gemeindesaal Niederlenz



Kollekte zur Deckung der Unkosten und für den Instrumentenfonds
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RTB

Elektrizität

Wasser

KomNet

Fernwärme

Dienste

Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

Regionale Technische Betriebe

Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch



Bruno Hasenkind im Kindergarten

Vor den Sportferien spielte der Niederländer Schauspieler und Autor Jörg Bohn die Kindertheaterproduktion Bruno Hasenkind in der Schule Niederlenz. In zwei Aufführungen am Vormittag durften die Kindergartenkinder dem Schulwart Bruno und Fritz, dem Stoffhasen, bei einer quirligen Putz- und Suchaktion zusehen.

Dabei erstaunte vor allem die aufwändige Technik, welche beinahe wie Zaubereinlagen wirkte, zum Beispiel dann, wenn sich ein Telefonkasten in eine Fundgarderobe verwandelte oder aus allen Ecken ein Hase auftauchte und wieder verschwand. Dazwischen rissen immer wieder auch interaktive Elemente die Kinder aus ihrer stillen Faszination und Versunkenheit. Am Ende wurden sie dazu angeregt, ihre eigenen Geschichten weiterzuentwickeln.

Die Idee für das Stück zog Bohn aus einem früheren Stück, in dem er erkannte, dass abwesende Väter ein nicht unwichtiges Thema für seine jungen Zuschauenden ist und dies in einem Stück verarbeiten wollte. Dies geschah dann mittels Fritz, dem Stoffhasen, welcher bei den Kindern so gut ankam, dass bereits das dritte Stück mit ihm geplant ist.

Hinter Bohn steht ein ganzes Team an beteiligten Personen und Theatern, mit de-



Hauswart Bruno und Stoffhase Fritz verzauberten die Kindergärtler.

nen er coproduziert. Bohn hatte das Theater MARIA als eine der ersten freien Theatergruppen mitgegründet. Als einer der ersten mit eigenen Kindern begann er dann mit dem Kindertheater, für seine erste Produktion 1997 dienten noch seine mittlerweile erwachsenen Kinder als Probepublikum.

Zum Schluss der schönen Vorstellung riefen einige Kindergartenkinder: «Bruno, nochmal». Worauf Jörg Bohn nachfragte, ob sie dieselbe Geschichte wirklich denn nochmals sehen wollten. Was die ganze Kinderschar mit einem begeisterten «Ja» quittierte.

Gianna Schläpfer

Schulwissen+ geht in die zweite Runde

Wir freuen uns auf die erneute Durchführung von Schulwissen+ – «Mein Kind kommt in die Schule». Dieses Elternbildungsprogramm ist für nicht deutschsprachige Eltern mit Kindern zwischen 3 und 7 Jahren gedacht.

Die Eltern lernen das Schulsystem, die Schule und ihre Arbeitsweise kennen. Die Flyer zum Elternbildungsprogramm werden voraussichtlich Ende März in allen Kindergärten verteilt.

Für allfällige Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Barbara Wehrli. Jeweils dienstags von 13.30 bis 15.15 Uhr unter der Telefonnummer 062 885 30 82.

Barbara Wehrli



Basteln ist ein wichtiger Bestandteil des Kursangebotes.

peterwch



QR-Scanner aufs Handy laden, QR-Code einlesen und schon wissen Sie einfach mehr.

einfach anders werben

REDAKTIONSSCHLUSS für die Juni-Ausgabe: 25. Mai 2022



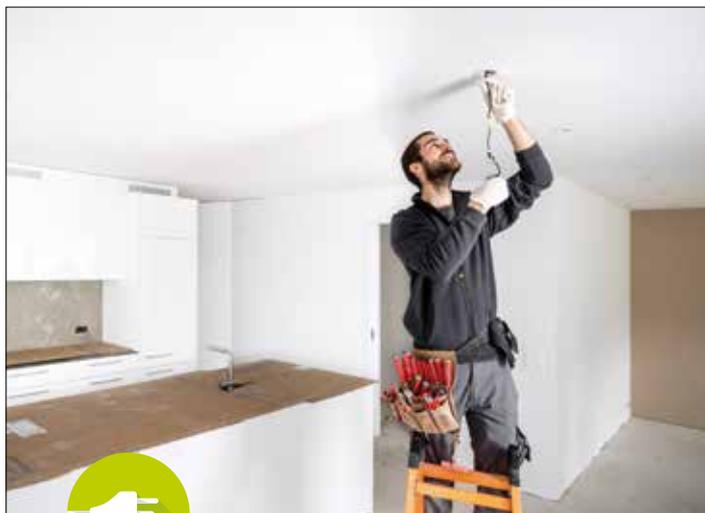
Skilager Lenk: Lagermotto «Sommer»

Vor dem Lager war es noch nicht mal sicher, ob es stattfinden würde wegen Corona. Viele Lager wurden ja abgesagt – aber zum Glück unseres nicht. Am Sonntagmorgen um 6.45 Uhr sind wir mit dem Car losgefahren Richtung Bern und dann Richtung Lenk im Simmental. Wir sind ungefähr zwei Stunden gefahren und als wir angekommen sind, haben wir erst unser Gepäck auf einen kleinen Transporter geladen. Das Gepäck wurde im Laufe des Tages ins Berghotel transportiert. Wir sind direkt auf die Pisten gegangen. Am Mittag haben wir unser eigenes Essen direkt aus dem Rucksack im Schnee gegessen. Dann sind wir wieder auf die Pisten. Die Anfänger sind auf der einfachen Piste und die anderen auf schwierigeren Pisten gefahren. Danach konnten wir unsere Zimmer beziehen und alles einräumen. Als Abendprogramm spielten wir verschiedene Gemeinschaftsspiele – Werwolf, Black Jack, der Widerstand und weitere.

Frühstück gab es jeweils um 8.30 Uhr und gegen 9 Uhr standen wir schon mit



Es passte alles zusammen: Das Wetter, die Schneeverhältnisse und die Lagerstimmung.



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Sascha Fehlmann
Leiter Geschäftsstelle
sascha.fehlmann@ckw.ch



Daniel Müller
Stv. Leiter Geschäftsstelle
daniel.mueller@ckw.ch

Geschäftsstelle Niederlenz
062 885 37 00 • niederlenz@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro



Herzlich willkommen bei der
Physiotherapie Niederlenz

In unseren schönen, hellen Behandlungszimmern wird nach der Befundaufnahme mit dem Patienten das Ziel und der Verlauf seiner Behandlung oder seines Trainings besprochen und wird so aktiv in die Therapie eingebunden. Es wird an die Selbstverantwortung jedes Einzelnen appelliert, sich aktiv an seiner Behandlung zu beteiligen und so einen optimalen Erfolg zu erzielen.

Was finden Sie bei uns? Erstklassige Physiotherapie in schönen, hellen Behandlungsräumen mit angenehmer Atmosphäre, professionell eingerichtetes Fitness- und Krafttraining. Parkplätze sind vor der Praxis.



Mühlestrasse 3
5702 Niederlenz

Telefon: 062 892 13 10
E-Mail: info@physiotraining.ch
www.physiotraining.ch

Therapie:
Montag – Freitag: 06.35 – 18.30 Uhr
Samstag: Nach Absprache
Kraft/Fitness:
Montag – Freitag: 07.00 – 20.30 Uhr
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr



unseren Skikleidern jeweils draussen bereit für das Aufwärmen und die ersten Kurven im Schnee. Da für die nächsten Tage ein Sturm angekündigt war, wussten wir nicht, ob die Bergbahnen laufen würden. Glücklicherweise blieb der starke Wind aus und wir waren jeden Tag auf der Piste. Die besseren Fahrer konnten direkt vom Berghotel losfahren. Die Anfänger nahmen die ersten beiden Tage die Gondel, um zum Anfängerhang zu gelangen. Am Nachmittag fuhren wir meist bis ca. 16 Uhr, und alle freuten sich danach auf die Dusche. Am Montag wurden wir nach dem Nachtessen in kleine Gruppen aufgeteilt und mussten einen kleinen Film drehen zum Lagermotto «Sommer». Es sind lustige Kurzfilmchen entstanden, welche uns dann am Abschlussabend gezeigt wurden.

Schon ab dem Dienstag konnten alle vom Lagerhaus losfahren – die Anfänger haben schnell gelernt. Das Wetter war jedoch windig mit Schnee. Dafür gab es «Powder» für alle, die gerne ein paar Kurven neben den Pisten machen. Am Abend war Kino angesagt. Wir schauten auf Stühlen sitzend und auf Tischen liegend «The Impossible».

Am Mittwoch gab es nach dem Mittagessen den ersten Unfall. Im tiefen Schnee gelandet, hat es mir (Maja) das Knie verdreht. Ich wurde dann von einem Schlitten abgeholt und ins Tal gebracht, um zum Arzt zu können. Zum Glück hatte ich keine schlimme Verletzung. Jedoch war ab dann nichts mehr mit Skifahren für mich. Am Abend gab es nochmals eine gemütliche Spielerunde.

Am Donnerstag wurden die verschiedenen Ski- und Snowboardgruppen gelockert und wir konnten selber Gruppen machen, mit wem wir fahren wollten. Am Nachmittag gab es dann das Skirennen. Jeder musste zwei Mal die Rennpiste runterfahren und versu-



Eine Pistenpause musste auch mal eingelegt sein – Hauptsache es machte Spass.

chen, die gleiche Zeit zu haben. Gewonnen hat, wer die kleinste Differenz zwischen den beiden Läufen hatte. Doch nach meinem ersten Lauf auf dem Weg zum Sessellift habe ich (Debora) mich verletzt. Der Pistenmann dachte, es sei ein Bruch unterhalb des Knies und ich wurde auch mit dem Schlitten ins Tal und danach mit der Ambulanz ins Spital in Zweisimmen gebracht. Jedoch war es nur eine Prellung. Mit Taxi und einem Pistenfahrzeug gelangten ich und eine Leiterin zurück zum Lagerhaus. Die anderen haben in der Zwischenzeit das Rennen zu Ende geführt. Nach dem Nachtessen wurden die Gewinner genannt: 3. Platz Timo Elber, 2. Platz James Lang und 1. Platz Moses Mäder.

Danach wurde «Schlag-den-Leiter» gespielt. Dabei gab es kleine Mini-Spiele gegen die Leiter. Leider haben die Leiter gewon-

nen und wir mussten sie am Freitag beim Mittagessen bedienen. Als Abschluss wurden uns die Kurzfilme zum Thema «Sommer» und der Lagerfilm von der Woche gezeigt.

Leider kam dann schon der letzte Tag. Nach dem Frühstück hiess es packen und den Besen schwingen. Danach ging es bei Sonnenschein nochmals auf die Piste (ausser für uns zwei Verletzte), Mittagessen und letzte Talabfahrt.

Ruhig war es im Car auf der Heimfahrt. Müde vom vielen Sport und wenig Schlaf während der Woche liess einige eindösen oder gechillt auf ihrem Handy herumdrücken.

Es war ein super Skilager! Danke, dass uns dies die Gemeinde und die Schule ermöglicht haben.

Maja Milovanovic und Debora Pace

Brunner Gärten
Ich möchte Ihren Garten pflegen
und zum Blühen bringen.

Christoph Brunner
Eidg. Dipl. Obergärtner
Kleemattweg 23
5702 Niederlenz

Tel 079 263 29 62
brunnergaerten.ch



Mattia und Deniz geniessen eine kleine Auszeit für eine Aufnahme.



NEU! Ab KW 42/43 bei uns

Egal, ob jung oder alt
verletzt oder gesund,
noch in der Rehabilitation
oder im Spitzensport,
Sensopro hat die passende
Lösung.

Ein richtiges Training baut auf den Säulen Kraft,
Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination auf.
Sensopro hilft Dir, Deine Koordination sicher und mit
viel Spass zu verbessern. Probier es aus!

PHYSIMONE GmbH
Praxis für Körper, Geist und Seele
Behandlung Beratung Coaching

Jurastrasse 1 • 5103 Wildegg • 062 893 41 40 • 079 909 41 40
info@physimone.ch • www.physimone.ch



... für unvergessliche Momente.

Sanja und Mladen Bujas
Rössligasse 2
5702 Niederlenz

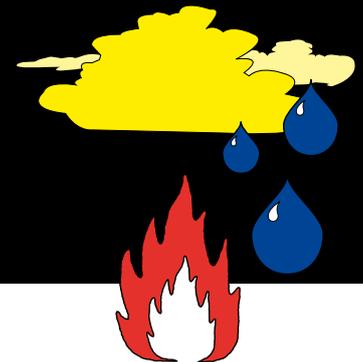
Telefon 062 891 29 16
www.restfrohsinn.com

Neue Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag:	10.00 – 14.00 Uhr/17.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch offen	10.00 – 14.00 Uhr/abends geschlossen
Donnerstag	ganzer Tag Ruhetag
Freitag:	10.00 – 24.00 Uhr
Samstag:	11.00 – 24.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 22.00 Uhr



**Heizungs- und
Sanitäreanlagen
Baupenglerei**



**5600 Lenzburg
Telefon 062 888 13 88**

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch
Fax 062 888 13 89

**Für Umbauten und
Renovationen zum Profi.**

Von der Solaranlage bis zum Turmspitz,
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Tag des offenen Kieswerks am Standort Lenzburg

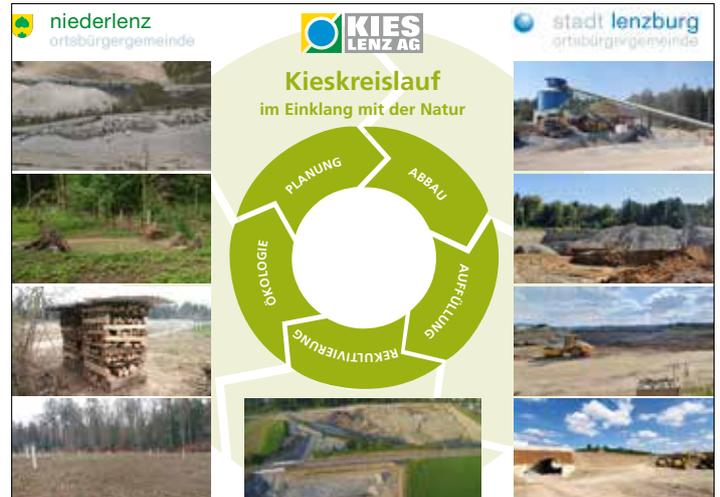
Die Ortsbürgergemeinden Niederlenz und Lenzburg organisieren am Samstag, 7. Mai, in Zusammenarbeit mit der Kies Lenz AG und im Rahmen des «Tages der offenen Kieswerke» des VKB (Verband der Kies- und Betonproduzenten Aargau) einen Postenlauf durchs Kieswerk Lenzburg.

Kieskreislauf im Einklang mit der Natur

Erfahren Sie mehr über den Prozess «Kieskreislauf im Einklang mit der Natur» von der Planung, über den Abbau und die Auffüllung bis hin zur Rekultivierung und dem dauerhaften ökologischen Ausgleich. Lassen Sie sich von Fachexperten wie Mitarbeitern der Kies Lenz AG, der Forstdienste Lenzia, vom Vogelschutzverein Lenzburg und der Landschaftskommission Niederlenz über ihre Fachgebiete informieren.

Wir freuen uns ebenfalls, mit Beat Flach (Nationalrat und Präsident der Stiftung Natur & Wirtschaft) sowie Norbert Kräuchi (Abteilungsleiter Landschaft und Gewässer des Kanton Aargau und Vizepräsident des Festivals der Natur), zwei Vertreter der Politik und Verwaltung begrüßen zu dürfen.

Die Kieswerkkommission der Ortsbürgergemeinde Niederlenz freut sich auf Ihren Besuch.



Datum	Samstag, 7. Mai 2022
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr, (detailliertes Programm im Lenzburger Bezirksanzeiger)
Ort	Kieswerk Lenzburg, Rodungsstrasse 31, Lenzburg
Kleidung	Dem Wetter entsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk
Verpflegung	Wurst, Brot, Getränke
Anreise	Wir bitten Sie, wenn möglich zu Fuss oder mit dem Velo anzureisen. Es stehen nur wenige Parkplätze bei der Kies Lenz AG, Rodungsstrasse 1, zur Verfügung.

Pauli

Papeterie Spielwaren AG

Lenzburgerstrasse 12 · 5103 Wildegg

Schulthek Verkauf

10% Rabatt

12. – 16. April 2022 im Laden
+ 22. – 24. April 2022 an der
Gewerbeausstellung Möriken
im Wert eines Gutscheins

*Tolle Auswahl
Top Beratung*

Beratungstermin vereinbaren unter:
062 893 11 11 oder papeteriepauli@bluemail.ch

Qualität auf Schritt und Tritt:

Ihr Fachgeschäft für hochwertige Schuhe.

BALDINGER & BALDINGER

ohne Anmeldung:
vorbeikommen und
anprobieren

Wir sind auch ein Fachgeschäft für Schuhe mit einer grossen Auswahl an verschiedensten Modellen. Und für noch länger anhaltende Freude an Ihren Schuhen führen wir professionelle Schuhreparaturen durch.

Alle unsere Dienstleistungen finden Sie unter:
www.propede.ch

Zentrum für Orthopädie-
Schuhtechnik und Podologie

Pro Pede · Tiliastrasse 5 · 5603 Staufien · 062 891 98 81 · www.propede.ch



Nutzlose Thujahecke sinnvoll ersetzen

Schon seit rund zwei Jahren läuft in Niederlenz das Projekt «NATUR FINDET STADT» erfolgreich. Unterstützt wird die Aktion durch die Landschaftskommission der Ortsbürgergemeinde, angeführt durch das Co-Präsidium Manuela Mauchle und Tamara Link, die seit dem Jahresbeginn 2022 den langjährigen Präsidenten Willi Bürgi abgelöst haben (der Dorfgeist berichtete über diesen Wechsel in der Dezember-Ausgabe).

Nebst dem erfolgreichen Bepflanzen der vier Baumscheiben im letzten Frühjahr sind auch viele Privatpersonen an diesem Projekt interessiert und lassen ihre Gärten und die Umgebung mithilfe von Fachleuten aus dem Dorf naturnah bepflanzen und verschönern und sorgen somit für mehr Biodiversität rund ums Haus.

Der «Gartenzaun» als Aushängeschild

Einheimische Sträucher durchsetzt mit Elementen aus Holz, Naturstein oder Flechtwerk bilden eine abwechslungsreiche und natürliche Abgrenzung Ihres Gartens, der zugleich Lebensraum und Trittstein für viele Tiere ist. Insekten, Kleintiere, Vögel und diverse Pflanzenarten siedeln sich gerne in naturnahen Begrenzungen an. Zudem dienen sie als Vernetzung der einzelnen Gärten und ermöglichen so die Wanderung der Tiere. Die Begrenzung kann aus einheimischen Gehölzen, Holzelementen, geflochtenen Weiden, Natursteinen, Hagrosen etc. bestehen. Reine Zäune können ganz einfach begrünt



Die neue Hecke besteht aus Weidenzaunelementen, die mit naturnaher Bepflanzung für mehr Biodiversität im Garten von Familie Klemm sorgen.

werden, indem man Efeu einflechtet. Lässt man unter dem Zaun einen Spalt frei, können wandernde Tiere, wie zum Beispiel der Igel, hindernisfrei weiterwandern. Naturnahe Begrenzungen lassen sich im Garten gut mit anderen Sicht- und Windschutzelementen kombinieren.

Genauso machten es Veronika und Leonhard Klemm am Steinlerweg 9. «Unsere Thujahecke wollten wir weghaben, sie war schon alt und einiges davon auch schon braun», begründeten die beiden den Entschluss, beim Projekt «NATUR FINDET STADT» mitzumachen. Der Niederlenzer Landschaftsgärtner Christoph Brunner sorgte



Stolz präsentiert Veronika Klemm (rechts) die von Manuela Mauchle überreichte Urkunde.



Das Ehepaar Veronika und Leonhard Klemm liessen sich vom Projekt «NATUR FINDET STADT» überzeugen und gestalteten ihren Garten etwas um. Von links nach rechts: Manuela Mauchle, Veronika und Leonhard Klemm, Tamara Link und Christoph Brunner.

mit einzelnen Stellwänden aus Weidenholz für eine lockere Abgrenzung zum Nachbarn. Jede Stellwand wurde mit Pflanzen wie Kletterhortensien, Hopfen oder Clematis bepflanzt. Die Bepflanzung erfolgte noch im letzten Herbst, man darf gespannt sein, wie die Abgrenzung in zwei bis drei Jahren aussieht – sicher werden sich in der neuen, naturnahen Heckenlandschaft unzählige Insekten, Bienen und Vögel ansiedeln.

Den Sinn und Zweck einer Steigerung der Biodiversität im eigenen Garten haben Veronika und Leo so allemal erreicht.

Mit wenig Aufwand kann die Biodiversität überall im Siedlungsraum erhöht werden. Ob Balkon, Garten oder Firmenareal, jede Fläche kann dazu beitragen. Mit Ihrer Hilfe wird sich bald ein Netz naturnaher Oasen über unser Dorf legen. Unter www.naturfindetstadt.ch/de/niederlenz finden Sie mehr Infos.

Peter Winkelmann



Taufgottesdienst in der reformierten Kirche am 22. Mai

Im Religionsunterricht der dritten Klassen wird das Thema Taufe behandelt. Die Katechetin Gabi Kehl erzählt den Kindern die Geschichte von der Taufe Jesu und erklärt ihnen, dass wir in der reformierten Kirche zwei «heilige Handlungen» (Sakramente) kennen: Die Taufe und das Abendmahl.

Bei der Taufe wird dem Kind sein Name zugesprochen und gleichzeitig wird es auf den Namen von Gott, Jesus Christus und der Heiligen Geistkraft getauft. Dadurch wird es zum unverwechselbaren Mitglied unserer Kirche und gehört ein für alle Mal zur grossen Familie der Christinnen und Christen. Kinder werden bei uns auf Wunsch ihrer Eltern getauft. Es sind denn auch die Eltern, die zusammen mit den Taufzeugen (Gotte und Götti) gemeinsam versprechen, dafür zu sorgen, dass das Kind durch ihre Liebe und Unterstützung den christlichen Glauben kennenlernt.

Der Religionsunterricht hilft dabei. Mit dem Erzählen der biblischen Geschichten lernen die Kinder unsere Vormütter und Vorväter im Glauben kennen. Gerade so wertvoll für die eigene Glaubensbildung sind die einfachen Rituale im Alltag, das Beten und Segnen in der Familie und das Feiern mit der Gemeinde im Gottesdienst.

Unsere religiöse Erziehung möchte die Kinder mit den Grundbegriffen des christlichen Glaubens vertraut machen und ihnen Selbst- und Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Vertrauen, Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Sinn für Gemeinschaft als Grundwerte für ein sinnvolles Leben weitergeben. Es macht Sinn, sich mit den Sitten und Bräuchen der eigenen Glaubensfamilie vertraut zu machen, um mit gesundem Selbstbewusstsein und Offenheit Andersgläubigen zu begegnen und



Windlicht mit Symbolen zur Taufe, gebastelt von Drittklässlerinnen und Drittklässlern im Religionsunterricht.

um angstfrei das Verbindende zu suchen und einander mit Augen der Liebe zu begegnen.

Religion kann auf diese Weise Halt geben, indem sie uns in eine lange, reiche Geschichte einbindet und Teil von etwas Grosseem sein lässt. Sie schenkt uns geistige Wurzeln aber auch Flügel, denn wer wirklich nach Gott sucht, lässt sich nicht zum Kampf gegen andere anstacheln, sondern übt sich in Toleranz und wünscht allen Menschen und der ganzen Welt Frieden.

Am 22. Mai feiern wir um 9.45 Uhr in der reformierten Kirche die Taufe von Lea Mattenberger zusammen mit ihrer Familie, mit den Religionsschülerinnen und -schülern der dritten Klasse und allen, die dabei sein möchten – wir freuen uns.

Gabi Kehl und Pfrn. Christina Soland

Anlässe der reformierten Kirchgemeinde von A–Z



LINDENTREFF

Treffpunkt für Alleinstehende und Gesellige unter der Linde oder im Seitenschiff
Donnerstag, 14. April, 19. Mai und 16. Juni, jeweils ab 14 – 16 Uhr

ZWÄRGEMORGE

im Seitenschiff der Kirche

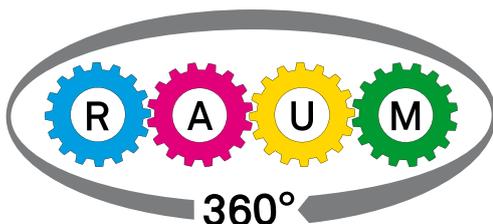
Jeden Mittwoch (ausser den Schulferien), von 9.30 – 11.30 Uhr.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Diese neun Jugendlichen feiern am Sonntag, 10. April, um 9.45 Uhr, ihre Konfirmation.

Jens Ackeret
Larissa Davis
Jason Kappeler
Levin Niederhauser
Joanna Reber
Emilie Siegrist
Carmen Studer
Leon Widrig
Louis Zimmerli

Ursula Radtke



Ideen werden wahr

Jenny Ackeret - 079 568 22 68
www.raum360.ch

Ideen entwickeln

Raum schaffen für Sie und Ihr Team

Ideen visualisieren

Standortbestimmung und Perspektivenwechsel

Ideen umsetzen

Professionelle und nachhaltige Projektbegleitung



Grüezi und Hallo zäme

Die Kita Fauchi ist super ins neue Jahr gestartet... mit viel Elan, neuen Ideen und Themen gestalten wir unseren Alltag. Auch dieses Jahr werden wir wieder neue, spannende und lustige Abenteuer erleben dürfen. Dazu gehören basteln für den Osterhasen, für Mutter- und Vatertag und und und. Auch lernen wir neue Lieder zu den Jahreszeiten, musizieren und bewegen uns dazu. Elternanlässe wie Osterbrunch oder Herbstfest feiern wir auch



im Fauchi, so können wir uns noch besser kennenlernen und eine gemütliche Zeit verbringen... aber psssst... nun verraten wir nicht mehr so viel... es soll ja auch spannend bleiben. Natürlich gehen wir jeden Tag an die frische Luft und entdecken auf unserem Spaziergang neue und «alte» Sachen und lernen auch schon, wie wir uns sicher im Strassenverkehr verhalten sollen.

Grossen Wert legen wir darauf, dass die Kinder ihre Bedürfnisse, ihre Persönlichkeit und ihren Freiraum ausleben können. Das Kind soll noch Kind sein dürfen und das Fauchi als sein zweites Zuhause bezeichnen dürfen.

Wir freuen uns immer auf neue Gspänli. Sehr gerne laden wir Sie zu einem ersten Kennenlern-Besuch und einer Besichtigung (mit Terminabsprache) ein.

Liebe Grüsse: das Fauchi Team und Kinder



Kindertagesstätte Fauchi - Farmweg 4 - 5702 Niederlenz - Tel. 062 891 90 62 - www.kita-niederlenz.ch

H.P. Frey Gartenbau AG

PLANT · BAUT · PFLEGT GÄRTEN

H.P. Frey Blumen und Floristik

Paradiesweg 6 5702 Niederlenz
062 891 81 38 www.hp-frey.ch



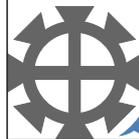
RESTAURANT MÜLI

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten:

Mo	11.00 – 14.00	abends geschlossen
Di-Fr	11.00 – 14.00	17.30 – 23.30
Sa-So	mittags geschlossen*	17.30 – 23.30

*Sonntag mittag ab 20 Personen Bankett möglich



Mühlestrasse 4, 5702 Niederlenz, Tel. 062 891 66 14

Treuhand, Revision und Immobilien

Ihr Geschäft in guten Händen



Treuhand

Klassisches Treuhand für KMU und Privatpersonen

Immobilien

Schätzung, Dokumentation, Verkauf und Verwaltung

Revision

Revision, Review, Analyse und Besprechung

Administration

Abwicklung von Debitoren- und Kreditoren, Firmengründungen

www.schibli-treuhand.ch





Singen macht glücklich

Die reformierte Kirche Niederlenz lädt herzlich ein, an einem Chorprojekt mit-zuwirken. Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind herzlich willkommen. Die einzige Voraussetzung dazu ist die Freude am Singen und die Lust, das Chorsingen einmal auszuprobieren. Chorerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Die Literatur ist entsprechend ausgewählt, so dass niemand überfordert wird.

Das Ziel ist ein Auftritt in der Kirche Niederlenz am 27. November 2022 im Musikgottesdienst vom 1. Advent, gemeinsam mit dem Kirchenchor Kulm. Es werden

sowohl klassische als auch moderne Stücke eingeübt, die stimmungsvoll die Adventszeit einleiten sollen.

Die wöchentlichen Chorproben und der Auftritt finden unter der Leitung von Christina Heuking Baumann statt und starten nach den Herbstferien; voraussichtlich dienstags immer von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Die Organisatoren hoffen auf viele Singbegeisterte und freuen sich auf die gemeinsamen Proben.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, melden Sie sich gerne bereits jetzt an unter christinaheuking@gmx.net.

Zwei Anliegen vereinigt unter einem Hut

Frauen und Männer setzen am Muttertags-Samstag auf Gastfreundschaft. Ein gemütliches Wähenstübli soll uns zusammentragen und dabei für eine gute Sache etwas abtragen.

Mit diesen Worten wurde 1992 die Bevölkerung eingeladen.

Und heute, 30 Jahre später, freuen wir uns, dass wir am Samstag, 7. Mai, ab 10 Uhr, unter dem Lindenbaum wieder ein Wähenstübli mit Hobbymarkt durchführen dürfen. Eine Vielfalt von selbst hergestellten Waren können Sie an den einzelnen Ständen kaufen. Vielleicht benötigen Sie noch ein Geschenk für den kommenden Muttertag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sabine Walde Brönnimann



Sind Sie interessiert, Ihr Hobby vorzustellen, die «Produkte» an einem Marktstand zu präsentieren? Melden Sie sich bei Sabine Walde Brönnimann, Telefon 079 600 67 64 oder www.kirche-niederlenz.ch.

Ostern in der Kirche



Osterfeuer bei der Linde vor der Kirche.

Karfreitag, 15. April, 9.45 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst mit Pfrn. Christina Soland

Ostern, 17. April, 5.30 Uhr

Osterfrühfeier mit Röbi Nyfeler

Unsere traditionelle Osterfrühfeier setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen und eignet sich daher auch besonders gut für Familien mit Kindern.

Die Feier beginnt beim Osterfeuer vor der Kirche und endet mit einem gemeinsamen Frühstück im Seitenschiff.

Ursula Radtke

■ Mörtel ■ Beton ■ Kies

beton

Niederlenz – Lenzburg

Telefon 062 891 44 02

www.betonnile.ch



REDAKTIONSSCHLUSS

für die Juni-Ausgabe:

25. Mai 2022

dorfgeischt@niederlenz.ch



Experten- **TIPP**



Isabelle Grütter

Geschäftsstellenleiterin
Hypothekbank Lenzburg AG
Hauptstrasse 16, 5702 Niederlenz
Telefon 062 888 49 80



Hypothekbank
Lenzburg

Steuerliche Planung der Investition in die Liegenschaft

Drei Dinge gilt es zu beachten: Mit Weitsicht planen, nachhaltig investieren, Steuern optimieren.

Denn Liegenschaftsunterhalt ist nicht gleich Liegenschaftsunterhalt. Werterhaltende, wertvermehrnde Aufwendungen, Lebenshaltungskosten, Investitionskosten, Anlagekosten, Unterhaltskosten, Investitionen in Energiesparmassnahmen, haben Sie noch den Durchblick? Planen Sie früh genug. Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrem Steuerberater, bevor Sie mit dem Umbau beginnen.

Anhand des Merkblattes «Liegenschaftsunterhalt des Kantons Aargau» kann Ihnen Ihr Steuerberater den Unterschied von Investitionen und Aufwendungen erklären und z. B. anschaulich aufzeigen, wann eine Sitzplatzverglasung in der Steuererklärung abzugsberechtigt ist und wann nicht. Neu sollten auch den energiesparenden und dem Umweltschutz dienende Massnahmen, sowie den Rückbaukosten im Hinblick auf den Ersatzneubau Beachtung geschenkt werden.

Grundsätzlich gilt, dass grössere abziehbare Aufwendungen auf mehrere Jahre verteilt werden sollten, damit die

Steuerprogression optimal gebrochen wird. Stehen dagegen mehrere kleinere Aufwendungen an, sind diese möglichst im gleichen Jahr zusammenzulegen, damit der jährliche Pauschalabzug ab und an überschritten werden kann.

Die Liegenschaftsunterhaltskosten können im Zeitpunkt der Rechnungsstellung oder im Zeitpunkt der Zahlung in Abzug gebracht werden. Dies ergibt punkto massgebendes Steuerjahr einen gewissen Gestaltungsspielraum.

Schlussendlich sind Sie gegenüber dem Steueramt beweispflichtig, weshalb wir Ihnen empfehlen, Ihren Umbau entsprechend mit Fotos zu dokumentieren.

Verwahren Sie Ihre Dokumentation sowie auch alle nicht abziehbaren Investitionen in einem separaten Ordner, damit bei einem späteren Verkauf der Liegenschaft Ihre Investitionen nicht – mangels Beweis – als Gewinn versteuert werden müssen.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? Oder dürfen wir für Sie die Steuererklärung ausfüllen? Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung – kontaktieren Sie uns unter 062 885 17 18 oder steuern@hbl.ch.

Garage Guetg AG Niederlenz

**Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und
Reparaturleistungen aller Automarken**

Stationsweg 6
5702 Niederlenz
062 891 71 22
garage-guetg.ch




flyerprofis.ch
vielseitig beeindrucken

...wohär denn sesch



Wir sind gerne für Sie da ...

«i de müli»

Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Sa 8.00 – 16.00

«i de hetex»

Mo – Fr 8.00 – 20.00
Sa 8.00 – 18.00

Wir sind «5x von 8 bis 8» für Sie da!



Mühlestrasse 1 · 5702 Niederlenz
062 891 72 27 · www.mueliapotheke.ch



Lenzburgerstrasse 2 · 5702 Niederlenz
062 891 13 38 · www.hetexapotheke.ch

Vergiftungen vermeiden

Vergiftungen kommen weitaus häufiger vor, als man annimmt. Die Zahlen in der Schweiz belaufen sich jährlich auf rund 25 000 unbeabsichtigte Vergiftungen, meist durch Pflanzenschutzmittel, herumliegende Medikamente oder Haushaltsprodukte wie Reiniger und Waschmittel verursacht. Am häufigsten sind Expositionen mit gefährlichen Stoffen bei Kleinkindern im Vorschulalter, die das Haus, die Wohnung und den Garten erkunden. Daher ist es wichtig, dass Medikamente, Chemikalien, Genussmittel und ähnliches für Kinderhand unerreichbar weggesperrt werden. Zudem gilt als präventive Massnahme, dass gefährliche Präparate stets in Originalverpackungen aufbewahrt werden sollten, um Verwechslungen von ungefüllten Produkten zu vermeiden.

Sollte trotz jeglichen getroffenen Vorkehrungsmaßnahmen eine Verwechslung oder ein Unglück geschehen, so ist es von äusserster Wichtigkeit, dass man richtig reagiert.

Tox Info Suisse (ehemals Tox-Zentrum) ist die offizielle Informationsstelle der Schweiz für alle Fragen rund um Vergiftungen. 1966 hat der Apothekerverband – heute pharmaSuisse – den Grundstein für Tox Info Suisse gelegt. Mit an Bord waren am Anfang auch die Gerichtsmediziner der Universität Zürich und die Interkantonale Giftkommission, die tatkräftig am Aufbau der Dokumentation mitgewirkt haben. Träger der privaten, gemeinnützigen Stiftung sind heute pharmaSuisse, scienceindustries, santésuisse und die SUVA.



Ärztinnen und Ärzte sowie andere medizinische Fachpersonen gewährleisten über die Notrufnummer 145 während 24 Stunden täglich Auskunft bei Vergiftungen oder Verdacht auf Vergiftungen. Sie verfügen über eine umfangreiche Dokumentation zu Chemikalien, Medikamenten, giftigen Pflanzen und Tieren, Lebensmitteln und anderen Produkten. Dank diesen Daten verfügt die Tox Info Suisse über ein umfassendes Wissen, um im Vergiftungsfall die richtigen Massnahmen vorschlagen und treffen zu können.

Sollten Sie also je einen Vorfall oder eine Unsicherheit haben, zögern Sie nicht und rufen Sie bei Tox Info Suisse an und lassen Sie sich unkompliziert und kostenlos beraten. Denn bei Fragen rund um Vergiftungen sind Privatpersonen, Fachleute und Unternehmen bei Tox Info Suisse an der richtigen Adresse.

Ihr Team der Müli und Hetex Apotheke



Gefahren durch Vergiftungen lauern überall: Durch Pflanzenschutzmittel, herumliegende Medikamente oder Haushaltsprodukte wie Reiniger und Waschmittel.

peterwpunkt ch



QR-Scanner aufs Handy laden, QR-Code einlesen und schon wissen Sie einfach mehr.

einfach anders werben

Gartenservice, Neubau und Pflege

Gjini Gartenbau

Wir sind seit 1997 für Sie da!

Tel. 079 288 35 35 5702 Niederlenz
www.gjini-gartenbau.ch

- Gartenunterhalt und Kundendienst
 - Neue Anlagen und Zeichnungen
 - Umgestaltungen und Beratungen
 - Natursteine und Steingärten aller Art
- Spezielle Fachgebiete mit langjähriger Erfahrung:**
- Schwimmbadpools alle Art und Unterhalt
 - Schwimmteich, Biotop und Unterhalt
 - Stützmauer und Böschung sichern
 - Kanalisation und Belag-Reparaturen

**Ich freue mich, Sie fachmännisch zu beraten
und zu bedienen. Ein Anruf lohnt sich.**



SCHMID

Sägerei & Holzshop



Holz für Haus und Garten!

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

Schmid AG • Sägerei & Holzshop

Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

GARAGE FÜR ALLE AUTOMARKEN

Service | Mechanik | Elektrik | Glas-Service | Carrosserie & Lack



*Aktion gültig bis 30.04.2022

INSPEKTION
10% auf Arbeit*

BREMSEN
10% auf Arbeit*

weitere Informationen unter
www.bosch-service.ch

100 Jahre
Bosch Service 1871-2022

BOSCH Service
Car Service
Für Ihr Auto tun wir alles.

Ölwechsel 	Service & Wartung 	Reparaturen
Reifen-Service 	Klima-Service 	Bremsen-Service
MFK-Bereitstellung 	Abgaswartung 	Elektrik/Elektronik

SERVICE und REPARATUR

Habe ich **Garantie?**

JA, die Herstellergarantie bleibt
vollständig erhalten.

Unsere fachgerechte Reparatur mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität
lässt die Herstellergarantie Ihres Fahrzeuges unbeeinträchtigt.

AUTOSERVICE KERN AG | 5702 NIEDERLENZ

www.autoservice-kern.ch | Telefon 062 891 29 29 | E-Mail auto@autoservice-kern.ch



Persönlich für Sie da
Elvir Hodzic
Geschäftsinhaber
Automobil diagnostiker mit
29-jähriger Berufserfahrung
in der Automobilbranche



Goethe und die Farbe Weiss

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) dürfte Ihnen hinlänglich bekannt sein und dass er einer der bedeutendsten Schöpfer deutschsprachiger Dichtung war. Auch dass er Dramatiker und Verfasser von Schriften zur Kunst, Literatur und vielem mehr war, dürfte Ihnen vielleicht noch vertraut sein. Jedoch, und das behaupte ich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, ist Ihnen weniger oder nicht geläufig, dass Goethe auch Urheber naturwissenschaftlicher Schriften war. So z. B. über den Granit, über den Zwischenkiefer der Menschen und der Tiere oder Beiträge zur Optik. Doch auch, und hiermit komme ich auf des Pudels Kern (eine Redewendung aus Goethes Faust), verfasste er sein naturwissenschaftliches Hauptwerk über die Farbenlehre, wozu er als dessen Ergebnis daraus 1810 ein Buch veröffentlichte. Ein Druckwerk, dessen Wert Goethe persönlich weit höher als all seine Dichtungen einschätzte.

Im besagten Werk stellte er seine Überlegungen und Versuche über das Wesen der Farbe dar.

So wollte er das Phänomen Farbe nicht einseitig, physikalisch oder lediglich von einem ästhetischen oder praxisbezogenen Standpunkt aus beurteilen und erklären, sondern in seiner Gesamtheit erfassen und beschreiben. Dabei erreichte er besondere Anerkennung mit dem Abschnitt Physiologische Farben, welche seine Anschauung zur Farbwahrnehmung beinhaltet.

Doch nicht nur Goethe befasste sich mit der Farbenlehre, vor ihm taten dies auch andere Grössen wie der Physiker, Astronom und Mathematiker Isaac Newton (1643–1727) und noch früher widmete



der Maler, Bildhauer, Architekt, Anatom und Naturphilosoph Leonardo da Vinci (1452–1519) seine Forschertätigkeiten dem Phänomen Farbe. Dank diesen sowie weiteren Forschern ist man heute in der Lage, Farben zu ordnen, zum Beispiel in warme oder kalte Farben. Auch deren Wirkung auf unseren Körper und unsere Psyche blieb nicht unerforscht. So hat jede Farbe eine andere Wirkung und eine für sich typische Wellenlänge und Energie, welche sie auf den menschlichen Körper überträgt. Rot etwa symbolisiert die Farbe des Feuers, der Kraft und der Dominanz, dem Selbstbewusstsein und der Kreativität. Rot kann aktivieren,

erwärmen, aber auch erhitzen. Grün, die Farbe der Natur beruhigt, harmonisiert und steht für Sicherheit und Hoffnung, Gelb, die Farbe der Sonne steht für Optimismus und Freude, Humor und Aufgeschlossenheit. Grau hingegen ist zurückhaltend, wirkt neutral, nüchtern, formell und sachlich und symbolisiert Stabilität, Zuverlässigkeit, Neutralität und Zurückhaltung. Weiss ist Metapher für Reinheit, Klarheit und Unschuld. Weiss ist eine magische Farbe, die für jede andere Farbe eingesetzt werden kann, da ihr Lichtspektrum nahezu alle Farben enthält.

Betrachtet man das neue Unterstufenschulhaus Rothbleicherain, zeigt sich dieses in unterschiedlichen Weiss- und Grautönen. Mit den dunklen Fensterrahmen und dem noch glänzenden, mit der Zeit matt werdenden Kupferelementen am Dach zeigt sich die neue Bildungsstätte als ein farblich abgestimmtes, harmonisch wirkendes Gebäude. Grundlegend neutral und dezent zurückhaltend passt es sich den umliegenden rot und grün gehaltenen Schulhäusern an. Frei nach Goethe (Zitat): «Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten, dass es am rechten Fleck stehe, dass es wohlgegründet, dass es vollkommen ausgeführt sei».

Das alte gelbe Schulhaus gibt es nicht mehr, wir haben jetzt ein neues weisses Schulhaus. Dazu nochmals ein Zitat von Goethe: «Was nicht umstritten ist, ist auch nicht sonderlich interessant».

Überzeugen Sie sich persönlich vom gelungenen Werk anlässlich dem «Tag der offenen Schulzimmertüren» am 31. März.

Euer Dorfgeischtli

Anton Grob
Planungen/Architektur

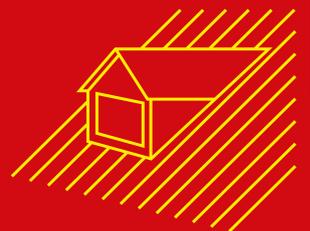
Art by A.



Kännelmattweg 1
5702 Niederlenz
Tel. 079 821 53 07
an.grob@bluewin.ch

Lukarnen- und Holzbau

- Zimmereiarbeiten
- Innenausbau
- Bedachungen
- Fertig-Lukarnen in einem Tag montiert



F. Greber - 5702 Niederlenz - 062 891 52 80 - www.lukarnen.ch



Fit mit der Männerriege Niederlenz

Die Männerriege Niederlenz ist wieder in der Turnhalle Rössligasse Niederlenz und ab ca. Anfang Mai auf dem Sportplatz Altfeld. Wir haben zwei Gruppen.

Jeweils am Donnerstagabend treffen sich:

- 18.30 Uhr die Senioren 65/70+
- 20.00 Uhr die Männer 45+

Ein abwechslungsreiches Programm stellen unsere Leiter auf die Beine. Wir freuen uns auf neue Kollegen. Gerade jetzt ist doch der Zeitpunkt ideal, neu einzusteigen. Auch wir mussten teilweise pausieren und

beginnen jetzt wieder von Neuem. Endlich haben wir wieder Spielraum und können uns für die Fitness und das Gesellige treffen. Ein neuer Anfang auch für Dich?

Unsere GV haben wir dieses Jahr wieder richtig mit persönlichem Treffen durchgeführt. Das neue Jahresprogramm wurde da festgelegt und beinhaltet zahlreiche interessante Aktivitäten:

- Turnen jeden Donnerstagabend
- Ski-Weekend Flumserberge 12./13. März
- Racelette-Essen am 14. April
- Pfingstwanderung 5. Juni

- Turnfest Wettingen 24. Juni
- Sommerprogramm vom 7. Juli bis 11. August mit spannenden Aktivitäten
- Turnfahrt 27./28. August
- Turnerabend 2./3. Dezember
- Waldweihnacht 22. Dezember

Wir freuen uns auf Dich gerne ganz unverbindlich und spontan in der Turnhalle oder stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung:

Turnleiter Simon Schmid 076 681 90 22
 Präsident Fritz Wilk 079 332 81 31



Ob nun gemeinsam an ein Turnfest reisen und spannende Wettkämpfe mitmachen oder auf eine Turnfahrt in die Berge – endlich haben wir wieder Spielraum und können uns für die Fitness und das Gesellige treffen.

Der Martin het g'rockt

Gerade in Zeiten wie den letzten Monaten und Jahren ist es wichtig, auf eine motivierte Truppe zählen zu können. Darum bleibt der Punkt «Kräftepotenzial» für uns ganz entscheidend. Auch im Jahre 2022. Wir sind offen für helfende Hände und freuen uns, wenn Du diese Info im Dorf weiterträgst.

Martin haben wir als Vorbild erkoren. Er hat im Jahre 2021 mit 13 ehrenamtlichen Einsätzen in der T-Zone, unserem Jugendtreff, die wöchentlichen Öffnungen sichergestellt. Der Zweitplatzierte war ihm dicht auf den Fersen mit nicht weniger als 12 Einsätzen. Für uns sind das extrem positive Ausnahmen und sollen es auch bleiben.

Wir rechnen mit rund drei Einsätzen pro Person und Kalenderjahr. Es geht aber nicht

bloss um Einsätze. Wir versuchen «Geben und Nehmen» im Einklang zu halten.

Folgende Vorteile darfst Du als Mitglied des Betriebsteams geniessen.

- Mieten des Treffs ist für das Betriebsteam gratis (einmal pro Jahr können wir garantieren)
- Stärken des eigenen örtlichen Netzwerkes: Zweimal pro Jahr Planungssitzung mit gemütlichem Zusammensein. Für Speis und Trank ist gesorgt.
- Und für deinen Lebenslauf: Soziales Engagement für die Gemeinde, Sicherstellen der offenen Jugendarbeit in Niederlenz (heute und auch morgen).



Martin Ernst (links) bekommt von Yves Nater (rechts) eine Urkunde überreicht als Bestätigung für seinen Einsatz in der T-Zone.

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung per Mail an jugendtreff.niederlenz@gmail.com



Grosse Ziele für den Frühling

Die Teams des FCN schuften wieder. Nach einer kurzen Pause Ende Jahr bereiteten sich die Niederlenzer Fussballerinnen und -fussballer in der Halle, im Krafttraining oder draussen beim Jogging auf die anstehende Rückrunde vor. Sie machen dies mit gutem Grund, denn die Ziele, welche es ab Mitte März zu erreichen gilt, sind hoch.

Die 1. Mannschaft strebt in der Aufstiegsrunde nach mehreren 4. Liga-Jahren die Rückkehr in die 3. Liga an. Dass die Qualität dazu vorhanden ist, hat der zweite Platz in der Vorrunde bewiesen. Trotzdem wird es für das Niederlenzer Fanionteam eine grosse Aufgabe mit vielen wichtigen Spielen.

Das gleiche Ziel verfolgen auch die Frauen des FC Niederlenz. Sie führen nach einer starken Vorrunde die Tabelle der 4. Liga mit sechs Punkten Vorsprung an, möchten sich dort behaupten und ebenfalls den Aufstieg in die 3. Liga erreichen. Das Saison-Highlight wartet am Mittwoch, 6. April 2022 auf das Team: Sie empfangen im Aargauer Cup-Halbfinal auf dem Altfeld den FC Brugg und können sich für den Cupfinal qualifizieren.



Die Frauenmannschaft des FC Niederlenz führt die Tabelle der 4. Liga mit sechs Punkten Vorsprung an.

Auch die 2. Mannschaft will sich in der 5. Liga weiter in der Spitzengruppe behaupten und nach oben orientieren. In der Tabelle liegt für unser «Zwoi» mit 3 Punkten Rückstand auf den zweiten Platz noch einiges drin.

Es wird ein intensiver Frühling für unsere Mannschaften. Aber um für Niederlenz erfolgreich zu sein, freuen sie sich. Die genauen Spieldaten finden Sie auf unserer Homepage www.fcnieerlenz.ch

Matthias Burkard

Das Dorfmuseum war auch im vergangenen Jahr geöffnet

Angesicht der Umstände und Hindernisse konnten wir in der abgelaufenen Saison das Museum doch viermal öffnen. Die Planung und Durchführung war nicht einfach, da die Unsicherheit über die Entwicklung der Pandemie allgegenwärtig war. Dies ist auch der Grund, weshalb wir nur einen Referenten finden konnten. Fredy Tobler hat uns aus seiner Zeit in der Firma K-Tron/Soder viel Interessantes erzählt und seine Ausführungen mit unterhaltsamen Anekdoten ausgeschmückt. Dieser Anlass war erfreulich gut besucht.

An den anderen Öffnungstagen kamen auch zahlreiche Besucher, um die Ausstellung zur Industriegeschichte und -gegenwart von Niederlenz zu begutachten, die eigentlich für das Vorjahr 2020 geplant war, aber aus den bekannten Gründen nicht gezeigt werden konnte. Die Schwerpunkte dabei waren die SLI/Hetex, die Feilenhauerei Furter und die STAWO. Diesen drei Firmen waren je ein Raum gewidmet.

Am 19. Dezember konnten wir noch unser Adventsfenster öffnen. Auch zu diesem Anlass durften wir einige Besucher begrüßen.

Für das laufende Jahr plant die Museumskommission, eine Ausstellung rund ums Essen und Kochen zu gestalten. Wir sind



Wir freuen uns auf viele alte Rezepte, die wir dann vielleicht auf diesem Kochherd kochen.

bemüht, unsere Öffnungstage wiederum mit Vorträgen zu bereichern. Die ganze Lage ist nun etwas befreiter, was die Planung der Museumsöffnungen und die Suche nach Vortragenden erleichtert.

An den folgenden Sonntagen im Jahre 2022 soll das Museum geöffnet sein:

- 15. Mai, internat. Museumstag,
- 26. Juni
- 31. Juli
- 28. August
- 25. September

Ein zentraler Bestandteil unserer Ausstellung im Jahr 2022 sollen alte Rezepte bilden. Hier eine Bitte an die Leserschaft:

Wer ein altes Rezept von jemandem kennt, der in Niederlenz gelebt hat, soll sich doch bitte unter der Mail-Adresse hans.muggli@kunstbreite.ch melden, um es uns zur Verfügung zu stellen. Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich dafür.

Es bleibt uns sonst nur noch, uns bei unseren treuen Besuchern zu bedanken und uns auf das neue Jahr zu freuen, das hoffentlich etwas weniger holperig daher kommen wird.

Hans Muggli



Von Barock über Jazz bis zu Electronic Music: Die 2. Niederlen

Am letzten Aprilwochende 2022 finden zum zweiten Mal die Niederlenzer Musiktage statt. Idee und Initiative für die Musiktage gehen auf den Niederlenzer Cellisten Christoph Croisé und die Pfarrerin der reformierten Kirche Niederlenz, Christina Soland, zurück.

Ein Organisationskomitee und ein Freundeskreis unterstützen die Umsetzung und Gestaltung dieser Musiktage.

Fünf Konzerte in verschiedenen Stilrichtungen

Die zweite Ausgabe wird wieder ein spannendes und vielseitiges Konzertprogramm präsentieren. Die Konzerte werden junge internationale sowie mit Niederlenz und der Region verbundene Musikerinnen und Musiker gestalten.

Am Galaeröffnungskonzert vom Freitag, 29. April, 19.30 bis 21 Uhr, singt der bereits an den Opernhäusern von New York, Tokyo und Paris aufgetretene Opersänger Sava Vemic (Bass) Lieder von Schubert, Tschaikowski und Mussorgski. Ausserdem wird Christoph Croisé's Cellokonzert, welches er für die Niederlenzer Musiktage 2022 komponiert hat, uraufgeführt. Er selbst übernimmt den Solo-Part und wird vom Kammerorchester der Niederlenzer Musiktage und vom erfolgreichen Thurgauer Schlagzeuger Martin Maron begleitet. Eintritt: Fr. 25.–.

Ab 21.30 Uhr gibt es für die Jungen und

Junggebliebenen auf dem Lindenplatz vor der Kirche ein Electronic Music Open Air mit DJ Freddy Cruise, Balouk, DJ Neptunium und DJ WOLFF. Der Besuch des Openairs ist gratis.

Perlen der Barockmusik und Matinéekonzert

Am Samstag, 30. April, findet von 19.30 bis 20.30 Uhr das Barockkonzert mit dem weltweit berühmtesten Blockflöten Maurice Steger und mit Sebastian Wienand am Cembalo statt. Christoph Croisé begleitet bei zwei Werken am Barockcello. Eintritt: Fr. 25.–.

Am Sonntag, 1. Mai, 12.00 bis 13.30 Uhr sind Sie zu einem Matinéekonzert in der Kirche eingeladen. Auf dem Programm stehen Klaviertrios von Rachmaninov (Nr. 2) und Arensky. Der Eintritt ist frei, der Topf für die Kollekte steht aber bereit.

Das Jazz-Konzert vom Sonntagabend, 17.00 bis 18.15 Uhr, ist ein neuer Bestandteil der Niederlenzer Musiktage. Marc Perrenoud (Klavier), Cyril Regamey (Schlagzeug) und Marco Müller (Bass), bekannt als Marc Perrenoud Trio, spielen klassischen Jazz nach Ansage. Bei schönem Wetter findet das Konzert auf dem Lindenplatz vor der Kirche statt, der Eintritt ist frei.

Das genaue Programm, alle Künstler und noch mehr über die 2. Niederlenzer Musiktage finden Sie auf der Homepage www.niederlenzer-musiktage.com

Niederlenzer 
Musiktage
29. April -
1. Mai 2022

Freitag 29. April, 19.30 – 21.00 Uhr:

Gala-Eröffnungskonzert

Schubert Quartettsatz,
Uraufführung Cellokonzert von Christoph Croisé

Kammerorchester der Niederlenzer Musiktage

Lieder von Tschaikowski, Rossini und Schubert, begleitet von Streichquartett

21.30 – 00.00: **Electronic Music, Open Air**

Samstag, 30. April, 19.30 – 20.30 Uhr:

Barock-Konzert

Perlen der Barockmusik für Blockflöte, Cembalo und Cello mit Blockflöten-Superstar Maurice Steger

Sonntag 1. Mai, 12.00 – 13.30 Uhr:

Matinée Konzert

Rachmaninov Trio Elegiaque Nr. 2
Arensky Klavier-Trio

17.00 – 18.15 Uhr: **Jazz-Konzert:**

Programm nach Ansage mit dem Marc Perrenoud Trio



Christoph Croisé



Benjamin Herzl



Anette Jakovčić



Maurice Steger



Sebastian Braun



Sava Vemic



Martin Maron



Izabel Markova



Alexander Panfilov



Stefan Tarara



zer Musiktage bieten ein tolles Programm mit vielen Künstlern



Cyprien Semayne



Lora Markova



DJ Balouk



Marc Perrenoud Trio

Bestellen Sie jetzt Ihre Tickets: Für das Eröffnungskonzert am Freitag, 29. April, 19.30 Uhr, und das Barockkonzert am Samstag, 30. April, 19.30 Uhr, ist der Ticket-Vorverkauf online.

Gala-Eröffnungskonzert
Freitag, 29. April, 19.30 Uhr,
QR-Code einlesen:



Barockkonzert
Samstag, 30. April, 19.30 Uhr,
QR-Code einlesen:



Alle anderen Konzerte sind gratis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch der 2. Niederlenzer Musiktage.

CHOLE
CHALLER
KULTUR IN NIEDERLENZ

50



Patrick Tschan Der kubanische Käser

Samstag, 7. Mai, 20.15 Uhr
Lesung mit Musik und Gesang im Cholechäller

Der Autor liest Noldi Aberdaldens wunderbarliche Liebes-, Söldner- und «Wo gehöre ich hin?»-Geschichte, während die Jodlerinnen den Text mit Juchzer, Zäuerlis und Ratzliedlis stimmungsvoll untermalen.

Website: www.derkubanischekaeser.ch

Eintritt: 25.–, Gönner: 20.–, Jugendliche: 18.–



Dezibelles Schwerelos

Samstag, 14. Mai, 20.15 Uhr,
Konzert im Cholechäller

Dezibelles haben sich dem A-cappella-Gesang in all seinen Formen verschrieben und sind auf Klangwelten von der Klassik über die internationale Volksmusik bis hin zu Pop und Jazz spezialisiert. In ihrem neuen Bühnenprogramm «schwerelos» begeben sie sich auf eine Reise durch das Weltall und präsentieren neben Hits wie David Bowies «Space Oddity» oder Beethovens «Mondscheinsonate» spannende Neuentdeckungen aus dem kosmischen Repertoire. Das mehrfach ausgezeichnete Ensemble bietet ein authentisches Live-Erlebnis und ergänzt das hohe musikalische Niveau der vier Sängerinnen durch treffende Inszenierungen und eine Prise Humor.

Website: www.dezibelles.ch

Geschlossene Vorstellung für unsere treuen Gönnerinnen, Gönner und Sponsoren.



Veranstaltungskalender

April – Juni 2022

GZA/PPA 5702 Niederlenz

März			
Mittwoch	16. März	07.00	Papiersammlung: Bitte Altpapier und Karton gebündelt an den Kehrtrichtersammelstellen bis 7.00 Uhr bereitstellen
Donnerstag	17. März	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Samstag	19. März	20.15	Cholechäller: Hilfe! Satire für Hirn und Herz mit Renato Kaiser
	25. – 27. März		BiblioWeekend: Verschiedene Veranstaltungen in der Bibliothek (Details auf Seite 15 und mehr Infos unter www.niederlenz.ch >Bildung>Bibliothek)
Sonntag	27. März	11.00	Cholechäller: Örjan, Familientheater für Kinder ab 5 Jahren, mit Thomy Truttmann
Donnerstag	31. März	17.30	Schulhaus Rothbleicherain: Einweihungsfeier mit einem «Tag der offenen Schulzimmertüren» (Infos und Details auf Seite 5).
April			
Freitag	1. April	19.00	mCheck-Feier der Musikschule im Gemeindesaal Niederlenz
Samstag	2. April	20–24	Tanzabend in der Tanzfabrik (Hetex Areal)
Sonntag	10. April	09.45	Konfirmation in der reformierten Kirche (siehe Seite 29)
Donnerstag	14. April	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Dienstag	19. April	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben, Jurastübli
Freitag	29. April	19.30–21	2. Niederlenzer Musiktage: Gala-Eröffnungskonzert, Schubert-Quartettsatz mit Uraufführung Cellokonzert von Christoph Croisé (alle Infos auf den Seiten 38 und 39)
Freitag	29. April	21.30–00	2. Niederlenzer Musiktage: Electroni Music Open Air
Samstag	30. April	10–11	Verslimorggen für die Kleinen, in der Bibliothek im roten Schulhaus
Samstag	30. April	19.30–20.30	2. Niederlenzer Musiktage: Barock-Konzert, Perlen der Barockmusik (Infos auf Seite 38)
Mai			
Sonntag	1. Mai	12–13.30	2. Niederlenzer Musiktage: Matinée-Konzert in der Kirche
Sonntag	1. Mai	17–18.15	2. Niederlenzer Musiktage: Jazz-Konzert mit dem Marc Perrenoud Trio
Samstag	7. Mai	10–14	Wähenstübli und Hobbymarkt vor der Kirche unter dem Lindenbaum (siehe Seite 31)
Samstag	7. Mai	10–14	Bücherflohmarkt der Bibliothek vor der Kirche
Samstag	7. Mai	10–16	Kieswerkkommission: Tag des offenen Kieswerks am Standort Lenzburg (Details siehe Seite 27)
Samstag	7. Mai	08–20	FC Niederlenz: Heimspieltag auf dem Sportplatz Altfeld, Fussball von acht bis acht
Samstag	7. Mai	20.15	Cholechäller: Patrick Tschan, Der kubanische Käser. Lesung mit Musik und Gesang
Samstag	14. Mai	17.00	Holiday: Musikschulkonzert im Gemeindesaal Niederlenz (siehe Seite 22)
Samstag	14. Mai	20.15	Cholechäller: Dezibelles, Schwerelos. Geschlossene Vorstellung für unsere Gönnerinnen, Gönner und Sponsoren
Sonntag	15. Mai	10–16	Internationaler Museumstag: Zentrales Thema sind alte Rezepte (siehe Seite 37)
Sonntag	15. Mai		Kantonales und eidgenössisches Abstimmungswochenende
Dienstag	17. Mai	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben, Jurastübli
Donnerstag	19. Mai	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Sonntag	22. Mai	09.45	Taufgottesdienst in der reformierten Kirche
Juni			
Samstag	11. Juni		Kynologischer Verein Niederlenz: Abendmilitary (Infos unter www.kv-niederlenz.ch)
Montag	13. Juni	20.00	Ortsbürgergemeindeversammlung, Singsaal Rössligasse
Mittwoch	15. Juni	07.00	Papiersammlung: Bitte Altpapier und Karton gebündelt an den Kehrtrichtersammelstellen bis 07.00 Uhr bereitstellen
Donnerstag	16. Juni	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Samstag	18. Juni		Landschaftskommission Lako: Naturtag für die ganze Bevölkerung (nähere Infos folgen)
Dienstag	21. Juni	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben, Jurastübli
Freitag	24. Juni	19.00	Einwohnergemeindeversammlung, Singsaal Rössligasse
Sonntag	26. Juni	10–12	Dorfmuseum offen: Zentrales Thema sind alte Rezepte (siehe Seite 37)

Frühlingszeit gleich Wanderzeit. Oder ganz gemütlich ein Spaziergang machen wie hier am Baldeggersee.

Wo Anfangszeiten oder Veranstaltungsort fehlen, bitte die separaten Hinweise der Veranstalter beachten. Anlässe bitte mit Datum, Anfangszeit und Ort an die Redaktion melden.

Redaktionsschluss: 25. Februar/25. Mai/25. August/25. November.
Der Dorfgeischt erscheint jeweils ab dem 15. des folgenden Monats